

VOITSBERGER



STADTMAGAZIN

TOLLES PROGRAMM FÜR DIE KINDER

Das Kinderferienprogramm der Stadtgemeinde Voitsberg wurde in diesem Sommer erfolgreich erweitert und ausgebaut. **SEITE 10**

NEU: FLEISCHHAUER AM HAUPTPLATZ

Markus Hacker eröffnete einen Fleischhauerbetrieb am Hauptplatz: Leberkäse, Würste, Schweinsbraten, Faschiertes und vieles mehr. **SEITE 28**

ALPENVEREIN FEIERT 70 JAHRE

Die Sektion Voitsberg des Alpenvereins feiert ihr 70-jähriges Jubiläum und freut sich über eine rundum erneuerte Boulderhalle **SEITE 42**

Foto: Die Abbilderei



Herbst am Grafenteich

Bgm. Bernd Osprian im Gespräch



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Frage: Wie blicken Sie auf den Sommer zurück?

Antwort: „Ich bin sehr stolz darauf, dass wir das Sommerferienprogramm für Kinder heuer erweitern konnten. Den teilnehmenden Kindern wurde ein vielfältiges Angebot aus Sport, Natur, Kreativität, Technik, Handwerk und gemeinschaftlichen Aktivitäten geboten.“

Das diesjährige Programm war besonders umfangreich gestaltet und bot für jede Altersgruppe und jedes Interesse passende Erlebnisse. Auch das Sommerfest an der Volksschule Voitsberg möchte ich hier ausdrücklich erwähnen. Die Zusammenarbeit mit dem engagierten Elternverein an der Volksschule verläuft ausgezeichnet.“

Frage: Auch vom Hauptplatz gibt es viel Positives zu berichten?

Antwort: „Beim Stadtfest und beim Sommerfest waren Zusammenhalt und Zusammenarbeit vorbildlich. Besonders erfreulich ist, dass mit Markus Hacker ein Fleischhauer mitten am Hauptplatz eröffnete.“

Neues Brückentragwerk Brücke in Hans-Kloepfer-Allee



Foto: Jacqueline Reicher

Ein Fertigteil mit 53 Tonnen Gewicht wurde installiert

Ein Meilenstein bei der Erneuerung der Brücke in der Hans-Kloepfer-Allee wurde erfolgreich umgesetzt. Das neue Brückentragwerk über die Kainach konnte planmä-

Big eingehoben und montiert werden: ein wesentlicher Schritt zu einem sicheren Übergang über die Kainach.

Das Fertigteil wiegt knapp 53 Tonnen und misst 26 Meter in der Länge. Für die präzise Installation kam ein Spezialkran zum Einsatz. Hergestellt wurde das Bauteil von der Firma Wilbeton in Kirchbach in der Steiermark. Die Montagearbeiten vor Ort wurden von den Mitarbeitern der Pongratz Bau GmbH aus Graz durchgeführt. Die technische Begleitung und Überwachung des Projekts oblag dem Acham Ziviltechnikerbüro GmbH für Bauingenieurwesen aus Voitsberg, das für die fachgerechte Umsetzung der Bauarbeiten verantwortlich war.



VOITSBERG.AT

Die Stadtgemeinde Voitsberg und der Bürgermeister laden ein zum

Kastanienbraten

Gratis Kastanien,
musikalische Unterhaltung



22.10.2026  **Michaeliplatz**

 **17:00 Uhr - 20:00 Uhr**





SGK
Siedlungsgenossenschaft Köflach

**Grillparzerstraße
Baubeginn Herbst/Winter**

Freie Wohnungen VOITSBERG

Arnsteinstraße			
7	61 m²	€ 445,-	
Vorraum, Bad, WC, Wohnen/Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer			
9	71 m²	€ 504,-	
Vorraum, Bad, WC, Wohnen/Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer			
11	65 m²	€ 683,-	
VR, Bad/WC, Wo/Kü/EZ., Schlafzimmer, Kinderzimmer, Terrasse, Garten			
Conrad-von-Hötzendorfstraße			
17	72 m²	€ 692,-	
VR, Bad, WC, AR, Wo/Kü/Essen, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Balkon			
48	102 m²	€ 953,-	
Vorraum, Bad, WC, Wohnen/Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer			
48	56 m²	€ 535,-	
Vorraum, Bad, WC, Wohnen/Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer			
Georg-Weber-Platz			
2	54 m²	€ 535,-	
Vorraum, AR, Bad/WC, Wohnen/Küche/Essen, Schlafzimmer			
Grazer Vorstadt			
64	52 m²	€ 631,-	
VR, Bad, WC, AR, Wo/Kü/Essen, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Balkon			
Grillparzerstraße			
4C	94 m²	€ 1.241,-	
VR, Bad, WC, AR, Wo/Kü/Essen, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Balkon			
Hubert-Kravcar-Platz			
2	77 m²	€ 847,-	
VR, Bad, WC, AR, Wo/Kü/Essen, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Balkon			

Kontakt

Marco Kollmützer

0664 / 62 17 389
kollmuetzer@sgk.at



Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ... www.sgk.at

Lipizzanerheimat Advent-Gutscheinheft

Auch 2026 werden die Gutscheinhefte wieder bezirkswweit verteilt



Foto: Cescutti

Dr.ⁱⁿ Elfriede Pfeifenberger, Mag.^a Evelyne Oswald und Bgm. Mag (FH) Bernd Osprian präsentieren das Advent-Gutscheinheft

Die Stadtgemeinde Voitsberg wird auch dieses Jahr mit der LAG Lipizzanerheimat ein Advent-Gutscheinheft herausgeben, das an alle Haushalte im Bezirk verschickt wird. Unternehmen erreichen mit

ihren Produkten und Dienstleistungen so eine größere Zielgruppe.

Angebot für Unternehmen

Die Kooperation mit der Initiative „Unser regionaler Marktplatz

“ der LAG Lipizzanerheimat unterbreitet allen Unternehmen, die beim Lipizzanerheimat Advent-Gutscheinheft mitmachen, wieder ein besonderes Angebot.

Unser regionaler Marktplatz

Bgm. Bernd Osprian: „Für Unternehmerinnen und Unternehmer, die aktiv als Partnerinnen und Partner bei der Lipizzanerheimat App und bei „Unser regionaler Marktplatz Lipizzanerheimat“ (www.lipizzanerheimat-marktplatz.at) mitmachen, bieten wir wieder die Bewerbung eines besonderen Angebotes im Gutscheinheft zu einem Druckkostenbeitrag von 190 Euro + 20% MWSt. an.“

Leadermanagerin Elfriede Pfeifenberger erklärt: „Der Preis umfasst auch heuer die

Gestaltung des Inserates, den Druck und den Postversand ebenso wie die Adaptierung für den Facebook- und Instagram-Kanal der Lipizzanerheimat. Außerdem sind die Gutscheine dann auch online in der Lipizzanerheimat App und auf der Plattform „Unser regionaler Marktplatz Lipizzanerheimat“ abrufbar. Die restlichen Kosten werden von der Stadtgemeinde Voitsberg und der LAG Lipizzanerheimat getragen.“

Evelyne Oswald: „Das Gutscheinheft wird in der Woche vor dem ersten Adventsonntag an alle Haushalte im Bezirk Voitsberg ausgeschildt.“

Anmeldung und Details

Creative Media Kos

info@cm.co.at

Tel.: 0676/849128350

Tolle Werbemöglichkeit für Ihr Unternehmen im Advent-Gutscheinheft und der Lipizzanerheimat App

An jeden Haushalt im Bezirk Voitsberg. Zwei Gutscheine schalten um Euro 190,-- Preis inklusive Gestaltung, Druck und Postversand.



App Store



Google Play



Unser regionaler Marktplatz.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

 Das Land Steiermark
Regionen

 Kofinanziert von der Europäischen Union

Volksschüler entdeckten Berufe

25 interaktive Mitmachstationen wurden erkundet



260 Kinder nahmen teil

Bereits zum fünften Mal lud das Regionalmanagement Steirischer Zentralraum 260 Kinder aus sieben Volksschulen des Bezirks Voitsberg zu „Meine Zukunft, meine Arbeitswelt, mein Bezirk“ in die Voitsberger Stadtsäle ein.

An 25 interaktiven Mitmachstationen konnten die Kinder spielerisch in verschiedenste



Bgm. Bernd Osprian mit Daniela Dezalak

Berufsfelder eintauchen – von Imkerei und Floristik über Gesundheit und Pflege bis hin zu Maschinenbau und den Einsatzorganisationen.

Breites Angebot vorgestellt

Auch Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian machte sich vor Ort ein Bild und zeigte sich begeistert vom vielfältigen An-



Bgm. Bernd Osprian bedankte sich bei Josef Gallaun, Obmann Obst- u. Gartenbauverein

gebot sowie vom großen Engagement aller Beteiligten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unternehmen, Institutionen, Vereine und Schulen, die mit ihrem Einsatz dazu beitragen, jungen Menschen die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in unserer Region näherzubringen.

VolksschülerInnen starteten

Voitsberg-Rucksack als Geschenk für SchülerInnen



GR Simone Andrich und Bgm. Bernd Osprian

Zu Schulbeginn wurden die SchulanfängerInnen in der Volksschule Voitsberg



Die Kinder stellten persönliche Fragen

von Bgm. Bernd Osprian mit einem Voitsberg-Rucksack überrascht.

Insgesamt starteten 78 Kinder in drei ersten Klassen und einer Vorschulklasse in einen neuen und spannenden Lebensabschnitt. Auch die sieben SchülerInnen der ASO wurden zum Schulbeginn willkommen geheißen.

Gemeinsam mit Gemeinderätin Simone Andrich besuchte der Bürgermeister die Klassen und hatte neben einer persönlichen Begrüßung auch ein kleines Geschenk mit dabei: Alle SchulanfängerInnen erhielten einen Voitsberg-Rucksack, gefüllt mit einigen Überraschungen.

Mit dem Bürgermeister im Gespräch

Die Kinder nutzten die Möglichkeit, dem Bürgermeister persönliche Fragen zu stellen. Auf diese Weise entstanden viele nette Gespräche. Bgm. Bernd Osprian wünschte allen SchülerInnen, LehrerInnen und Betreuungspersonen ein erfolgreiches und spannendes Schuljahr.

Musikschule Voitsberg

Zwei junge Harmonikatalente schaffen den Sprung ins ORF-Finale



Foto: Verein Steirische Sänger- und Musikantentreffen, Kump Photography

Lenny Lednik aus Voitsberg

Steirischer Harmonikawettbewerb 2026: Lenny Lednik und Timo List vertreten die Musikschule Voitsberg im großen Fernsehfinale

Seit vielen Jahren zählt der vom ORF Steiermark veranstaltete Steirische Harmonikawettbewerb zu den renommiertesten Nachwuchsbewerben für Steirische Harmonika und ist längst weit über die Grenzen der Steiermark hinaus bekannt.

Auch 2026 waren wieder alle jungen MusikerInnen des Jahrgangs 2012 und jünger eingeladen, ihr Können unter Beweis zu stellen. Der Weg ins Finale ist dabei alles andere als einfach: In der ersten Runde wurden zwei eingesandte Aufnahmen im sogenannten Blindverfahren von einer Jury bewertet.

Zehn NachwuchsmusikerInnen erhielten schließlich die Einladung, sich in der zweiten Runde bei Konzerten der Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ live zu präsentieren. Die Auftritte wurden zudem auf Radio Steiermark ausgestrahlt. Nach einer weiteren intensiven Jury-Sitzung



Foto: Kump Photography

Timo List aus Stallhofen

stehen nun die fünf FinalistInnen fest. Sie dürfen am 7. November 2026 in der Steinhalle Lannach beim großen ORF-Fernsehfinale live um den begehrten Titel „Steirischer Harmonika-Sieger“ antreten.

Doppelter Grund zur Freude

Besonders groß ist die Freude an der Musikschule Voitsberg: Gleich zwei Schüler aus der Klasse von Andreas Amreich haben den Sprung ins große Fernsehfinale geschafft. Mit Lenny Lednik aus Voitsberg und Timo List aus Stallhofen gehen zwei junge und bereits sehr erfolgreiche Musiker ins Rennen um den Sieg.

Lenny Lednik: Erfolgreich auf vielen Bühnen

Der 14-jährige Lenny Lednik absolvierte seinen Auftritt im April in Stainz. Mit den Stücken „Das kleine Missetchen“ und „X1-Kommunal“ konnte er die Jury überzeugen und sich damit eines der begehrten Finaltickets sichern. Lenny ist Absolvent der Musikmittelschule Edelschrott und besucht ab Herbst die HTL in Voitsberg. Seit 2019 erlernt er die Steirische Harmonika bei Andreas Amreich und konnte bereits zahlreiche Erfolge feiern. Dazu zählen

unter anderem 1. Preise mit Auszeichnung bei „Prima la musica“ sowie ein 1. Platz Solo und Duo beim Josef-Peyer-Preis. Auch abseits von Wettbewerben ist Lenny musikalisch äußerst aktiv. Er musiziert in den Gruppen „Olmteufeln“ und „Druck-Zug-Musi“ und ist mit ihnen bereits regelmäßig im Bezirk und darüber hinaus unterwegs. Bühnenerfahrung bringt der junge Voitsberger somit reichlich mit.

Timo List: Musik liegt in der Familie

Der 13-jährige Timo List stammt aus Stallhofen und besucht dort die 4. Klasse der Musikmittelschule. Beim Auftritt im Mai in Gratwein begeisterte er Publikum und Jury mit den Stücken „Katrin Boarischer“ und „Zwischen den Weinzeilen“ und löste damit ebenfalls das Ticket für das große Finale.

Timo spielt bereits seit sechs Jahren Steirische Harmonika, seit Herbst 2025 wird er von Andreas Amreich unterrichtet. Die Musik wurde ihm gewissermaßen in die Wiege gelegt: In seiner Familie wird mit großer Begeisterung musiziert. Seine Eltern sind unter anderem beim „Grad'ner G'sang“, „Zalar und List“ und bei den „Krochledern“ musikalisch aktiv.

Spannung beim großen Finale

Nun fiebern Lenny und Timo dem 7. November 2026 entgegen. In der Steinhalle Lannach werden die fünf FinalistInnen live vor Publikum und Kameras um den Titel „Steirischer Harmonika-Sieger 2026“ spielen. Wer das musikalische Kräftemessen vor Ort miterleben möchte, kann das Finale bei freiem Eintritt in der Steinhalle Lannach besuchen. Alternativ kann das Ereignis auch live auf ORF 2 mitverfolgt werden.

Für die Musikschule ist die Finalteilnahme von Lenny Lednik und Timo List bereits jetzt ein großartiger Erfolg und eine besondere Auszeichnung für die beiden jungen Musiker sowie ihren Lehrer Andreas Amreich.

Daumen drücken ist angesagt

Wir drücken Lenny und Timo für das große Finale ganz fest die Daumen und wünschen ihnen schon jetzt viel Erfolg, Freude beim Musizieren und alles Gute für den 7. November!

Mittelschule Voitsberg

Gemeinsamer „Tag der Milch“ an der Fachschule Maria Lankowitz

Fotos: © Johanna Plos, MS Voitsberg



Sandra Schindlbacher (ganz rechts) organisierte einen lehrreichen Vormittag für die SchülerInnen der MS Voitsberg

Die Fachschule Maria Lankowitz unter Direktorin Simone Weber und Workshop-Leiterin Sandra Schindlbacher lud Anfang Juni die 2b-Klasse der MS Voitsberg zu einem äußerst informativen Vormittag rund um den „Tag der Milch“ nach Maria Lankowitz ein.

Nach der Begrüßung und einem Einführungsvideo zur Milchherstellung wurden die SchülerInnen in drei Gruppen in unterschiedliche Bereiche rund um das Thema „Milch“ eingeführt: Beim „Cocktail-shaken“ wurden Mango-Lassi mit Naturjoghurt, alkoholfreier Pina Colada, Eiskaffee sowie ein Erdbeer-Shake mit Vanilleeis



Durch das Schütteln von Schlagobers wurde Butter hergestellt

hergestellt und verkostet. In der Schulküche wurde ein vielfältiges Buffet mit Milchprodukten für die gemeinsame Jause vorbereitet: Frischkäsebällchen wurden in unterschiedlichen Toppings (Schnittlauch, getrocknetes Basilikum, Schnittlauchblüten, Nüsse...) gewälzt, Flammkuchen mit Frischkäse, Speck und Lauch

wurde gebacken und als Dessert wurde eine Topfencreme mit Obst auf Keksbröseln vorbereitet. Durch das händische Schütteln von Schlagobers wurde sogar eigenhändig Butter hergestellt und mit frisch gebackenen Weckerln serviert.

Sensorikschulung

Bei der Joghurt- und Käseverkostung wurden alle Sinne miteinbezogen und bei einem virtuellen Escape-Room das neu erworbene Wissen gefestigt und vertieft.

Highlight war der Melk-Wettbewerb an der „Melkliesl“, den Schülerin Alena Kainz mit 2,75 Litern gemolkener Milch in nur einer Minute für sich entscheiden konnte. Direktorin Simone Weber gratulierte ihr herzlich und überreichte den drei besten WettbewerbsteilnehmerInnen ein kleines Geschenk.

TIMEOUT VOITSBERG

DEIN SPOT ZUM ABHÄNGEN, CHILLEN UND MITMACHEN!



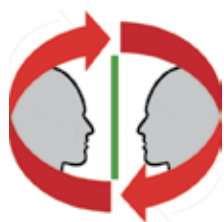
Der offene Gemeinschaftsraum im TimeOut Voitsberg lädt zum Spielen, Zocken, Entspannen und Musizieren ein. Mit Kicker, gemütlichen Sitzmöglichkeiten und einer kleinen Bühne bietet dieser Raum vielfältige Möglichkeiten für Freizeit und gemeinsame Aktivitäten

Mitten in Voitsberg gibts das TimeOut, einen Jugendtreff, den du mitgestalten kannst - deine Meinung zählt!

Ob Wuzeltisch, PS5, Darts, coole Brett- und Kartenspiele oder die offene Küche zum gemeinsamen Kochen - hier kannst du einfach du selbst sein und deine Freizeit gestalten. Bei uns findest du nicht nur jede Menge Action und kreative Ecken, sondern auch den „Walk of Information“ mit allen wichtigen Jugendthemen. Und das Beste: Unsere JugendarbeiterInnen

sind immer am Start, wenn du tratschen willst, spielen magst oder Unterstützung bei deinen Themen möchtest. Beim monatlichen Jugendstammtisch bestimmst du mit, was als Nächstes abgeht - von Partys über FIFA-Turniere bis zu coolen Ausflügen. Deine Ideen kannst du auch anonym in die be-part-Box werfen und so das TimeOut mitgestalten. Das TimeOut ist mehr als nur ein Treffpunkt - hier kannst du dich kreativ austoben, neue Leute kennenlernen und einfach eine gute Zeit haben.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Ich seh' und seh', was Du nicht siehst!

Achtsamkeit und Perspektivenwechsel fördern die Sicherheit auf der Straße!

Es ist unbestritten, dass gesetzliche Regelungen, infrastrukturelle Anpassungen und viele Maßnahmen nur dann die Verkehrssicherheit langfristig für alle fördern, wenn wir konsequent unser eigenes Verhalten immer wieder kritisch betrachten.

Waren wir aufmerksam genug? Hätten wir nicht auch dem Anderen den Vorrang geben können?

Hat es uns schneller ans Ziel gebracht, weil wir auf unser Recht gepocht haben?

Das Steirische Verkehrssicherheitsprogramm (VSP 2026+) verfolgt klare Grundsätze für ein gutes Miteinander: jeder Verkehrsteilnehmer muss Verantwortung für sein eigenes Verhalten übernehmen und

das mögliche Verhalten der Anderen im Blick haben. Nur, wenn wir umsichtig sind und wahrnehmen, was die Anderen gerade tun, verhindern wir Unfälle.

Stellen Sie sich vor, wie beruhigend es ist, wenn man weiß, dass der Andere auf der Straße auf einen schaut!

Die moralische Verpflichtung, auf den Anderen und auf sich selbst aufzupassen, gilt für alle!

Auch ungeschützte Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Radfahrer, E-Scooter-Fahrer sind aufgefordert, ebenso ihr Verhalten an die Verkehrssituation anzupassen und den Blickkontakt zu den Fahrenden auf der Straße zu suchen!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Augenkontakt auf der Straße das Sicherheitsgefühl fördert.
- ✓ ... dass Kinder häufig den Blickkontakt auf der Straße suchen und verunsichert werden, wenn dieser ausbleibt.

Was gibt es aktuell?

- ✓ PRO.E-Scooter – Training ab sofort kostenfrei
- ✓ PRO.E-Bike– Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ Verkehrssicherheitsprogramm 2026+

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Foto: Adobe Stock



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

Sommerfest an der Volksschule

Abwechslungsreiches Programm für die Schülerinnen und Schüler



Gratis-Eis wurde an die Schülerinnen und Schüler ausgegeben



Spannende Ballspiele begeisterten



Auf der Kletterwand der Naturfreunde

Mit Spiel, Spaß und Gemeinschaft für die SchülerInnen der Voitsberger Volksschule fand das traditionelle Sommerfest der VS Voitsberg statt, welches dieses Jahr mit viel Engagement vom Elternverein organisiert wurde.

Vereine haben unterstützt

Gemeinsam mit zahlreichen Vereinen wurde ein abwechslungsreiches Programm für die SchülerInnen auf die Beine gestellt:

Naturfreunde Voitsberg

ASK Voitsberg

HSG Lipizzanerheimat

Voitsberger Tennis Club

FF Voitsberg

kraftpfad.training

Für Speis und Trank sorgte der Elternverein der Volksschule. Gemeinsam mit Gemeinderätin Simone Andrich und Gemeinderat DI Bernd Unger hat Bgm. Bernd Osprian Eis an die Kinder verteilt.

Jürgen Burkhart, Burkhart Freizeitbetriebe, schenkte den Kindern Freikarten für den Vergnügungspark beim Stadtfest am Wiednerparkplatz. Der Elternverein der Schule war sich einig: „Ein großes Dankeschön an die Stadtgemeinde Voitsberg für die Unterstützungen und Hilfeleistungen in diesem Schuljahr. Wir sind zu einer tollen Schulgemeinschaft zusammengewachsen.“

15 JAHRE LEBENSMITTEL UND IMBISSE PETRA PIGNITTER



Bgm. Bernd Osprian gratulierte Petra Pignitter zum 15-jährigen Jubiläum

Seit 15 Jahren ist Lebensmittel und Imbisse Petra Pignitter ein verlässlicher Nahversorger im Voitsberger Stadtteil Krems.

Mit viel Engagement, persönlichem Service und einem hochwertigen Angebot hat sich der Betrieb zu einer beliebten Anlaufstelle für KundInnen entwickelt.

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte Petra Pignitter im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg herzlich zum 15-jährigen Jubiläum und wünschte weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Berg- und Naturwacht

Zu Gast in der Allgemeinen Sonderschule Voitsberg



Eine Insektentränke wird angefertigt

Die Allgemeine Sonderschule Voitsberg durfte einen besonderen Besuch begrüßen: Die Berg- und Naturwacht vermittelte den SchülerInnen auf anschauliche und kindgerechte Weise Wissenswertes über den Aufbau eines Bienenstocks und die faszinierende Welt der Bienen.

Rudi Kassar, Projektleiter für die Schulen bei der Berg- und Naturwacht und sein



Anschauliche Darstellung einer Biene

Kollege Einsatzleiter Karl Freidl erklärten mit viel Engagement und Geduld die einzelnen Bestandteile eines Bienenstocks. Die SchülerInnen hörten aufmerksam zu und konnten viele spannende Eindrücke gewinnen.

Beitrag zur Umweltbildung

Auch Bgm. Bernd Osprian fand den sehr schön gestalteten Bienenstock sehr inter-



Die SchülerInnen hörten aufmerksam zu

essant und bedankte sich bei den beiden Angehörigen der Berg- und Naturwacht für ihren wertvollen Beitrag zur Umweltbildung. Bgm. Bernd Osprian ist überzeugt: „Solche Begegnungen tragen dazu bei, schon bei den jüngsten das Bewusstsein für den Schutz der Natur und die wichtige Aufgabe der Bienenvölker zu stärken. Ein herzliches Dankeschön an die Berg- und Naturwacht für diesen Vormittag.“

35 JAHRE GASTHAUS ZUR ALTEN POST



Bgm. Bernd Osprian gratulierte Familie Prettenthaler und wünschte alles Gute

Seit 35 Jahren ist das Gasthaus Zur alten Post fixer Bestandteil der Voitsberger Gastronomie und steht für traditionelle, gut bürgerliche Küche mit regionalen und saisonalen Zutaten.

Bürgermeister Bernd Osprian gratulierte Gastronom Manfred Prettenthaler und seiner Gattin Elisabeth persönlich zum Jubiläum und dankte ihnen für ihren jahrzehntelangen Einsatz und ihre Gastfreundschaft.

Mit viel Engagement haben die beiden das Gasthaus über Jahrzehnte zu einer beliebten kulinarischen Institution in Voitsberg aufgebaut. Anfang 2027 werden sie ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Attraktives Ferienprogramm

Vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche

Das Kinderferienprogramm der Stadtgemeinde Voitsberg war auch heuer wieder ein voller Erfolg. In vielen Bereichen wurde etwas für unsere Jugend geboten. Vor Ort zu Besuch: Bgm. Bernd Osprian, Vizebgm. Kurt Christof, Finanzreferentin Christine Hemmer und die Gemeinderäte Simone Andrich, Christian Brunner, Silvia Hojas, Tanja Holzer und Waltraud Scherr.



Gemeinsames Zubereiten von Tee
in der Apotheke Krems



Spannende und märchenhafte
Zeitreise bei EKiz



Mit Christine Hemmer im Bildungs-
und Begegnungszentrum



Bogenschießen bei den
Bogenschützen Obervoitsberg



Gemeinsames zeichnen und basteln
bei EKiz



Zu Besuch bei der Freiwilligen
Feuerwehr Krems



Interessante Vorführung bei der
Stadtfeuerwehr Voitsberg



Märchen rund ums Wasser beim
Ausflug zum Grafenteich



Mit Stadträtin Christine Hemmer
zu Besuch bei Grönlandia



Spannende Abenteuer bei den
Kinderfreunden auf der Pack

Attraktives Ferienprogramm

Dank an alle Mitwirkenden und die engagierten BetreuerInnen

Von Juli bis September erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein vielfältiges Angebot mit Sport, Natur, Kreativität, Technik, Handwerk und gemeinschaftlichen Aktivitäten. Das diesjährige Programm war besonders umfangreich gestaltet und bot für jede Altersgruppe und jedes Interesse passende Erlebnisse.



Lustige Spiele
bei Kraftpfad



Zusammen basteln bei der
Landjugend Voitsberg



Kreatives Gestalten
mit dem Töpferatelier



Viel Spaß mit der Hüpfburg der
Naturfreunde Voitsberg



Mit Timeout abkühlen im
Erlebnisbad Voitsberg



Bei den Stadtwerken über Wasser-
versorgung informiert



Ausflug in den Schlosspark
Greßnegg



Grundkenntnisse über Wundversor-
gung beim Roten Kreuz



Führung durch das Gelände des Voitsberger
Bau- und Wirtschaftshofes



Begegnung mit der Alt-Kainacher
Ritterschaft

Spendenübergabe **Spende an Familie**

Unterstützung für Kinderfreunde Das Töpferatelier unterstützte



Fotos: Jacqueline Reicher

Bgm. Bernd Osprian, Finanzreferentin Christine Hemmer und Organisator Günther Friedrich übergaben Einnahmen an Brigitte Holzer

Spende aus Kettensägen-Schnitzertreffen kommt den Kinderfreunden Voitsberg zugute.

Beim Kettensägen-Schnitzertreffen auf der Burg Obervoitsberg, entstanden beeindruckende Holzskulpturen, die im Anschluss unter den Besucherinnen und Besuchern versteigert wurden. Der Erlös der Versteigerung in Höhe von Euro 625,- wurde an die Kinderfreunde Voitsberg übergeben.

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian und Günther Friedrich überreichten die Spende an Brigitte Holzer, Vorsitzende der Ortsgruppe Voitsberg. Die Freude über die Unterstützung war auf allen Seiten groß, denn das Geld kommt direkt der Kinder- und Jugendarbeit in der Region zugute. Die Kinderfreunde Voitsberg engagieren sich seit Jahren mit Freizeit- und Ferienangeboten für Kinder und Familien, etwa mit dem Feriencamp auf der Pack.



Robin Frühwirth und Madeleine Gratzner baten Bgm. Bernd Osprian die gespendete Schultüte einer bedürftigen Familie zu übergeben

Beim diesjährigen Ferienprogramm der Stadtgemeinde Voitsberg haben Madeleine Gratzner und Robin Frühwirth vom Töpferatelier Voitsberg erstmals Kurse für Kinder angeboten.

Plätze sehr gefragt

Die Begeisterung war groß, das Angebot stieß auf enormes Interesse und die Plätze waren sehr gefragt. Die beiden wollten den Unkostenbeitrag, der für die teilnehmenden Kinder

entstand, jedoch nicht für sich behalten, sondern damit etwas Gutes bewirken. Zeitgleich hatte sich eine Voitsberger Familie mit mehreren Kindern an die Stadtgemeinde gewandt und ersuchte um Unterstützung für den Schulstart.

Schultüte übergeben

Madeleine und Robin griffen diese Möglichkeit auf und übergaben an Bgm. Bernd Osprian eine großzügige Schultüte mit einer Geldspende.

KARTENÜBERGABE FÜR DAS WEIHNACHTSKONZERT „MUSICAL MEETS POP X-MAS“



Foto: Heike Rueß

Bgm. Bernd Osprian, Daniela Wolf, Martina Stern und Martina Benedikt

Die Gewinnerinnen unserer diesjährigen Muttertags-Aktion haben ihre Tickets erhalten.

Daniela Wolf und Martina Stern dürfen sich über jeweils eine Eintrittskarte für das bereits restlos ausverkaufte Weihnachtskonzert „Musical meets Pop X-Mas“ in der Josefskirche freuen. Übergeben wurden die Karten von Bgm. Bernd Osprian gemeinsam mit Glückssengel Martina Benedikt.

VOITSBERGER Advent

Zum Anschlag der Adventzeit lädt Voitsberg traditionell zum „Voitsberger Advent“

SONNTAG, 20. DEZ. 2026
17:00 UHR,
STADTSÄLE VOITSBERG

Eintritt: Freiwillige Spende

MITWIRKENDE:
SingXang
Saitenschneider
Löwenquartett
Geigenmusi Brandl

Moderation:
Paul Reicher









Halloween

auf der **BURG OBERVOITSBERG**

Hexentanz
Märchen mit Franziska Kren-Leitgeb
Viel Spaß mit EKIZ, den Kinderfreunden Voitsberg, der Alt Kainacher Ritterschaft uvm.
Für Speis und Trank ist gesorgt!

Ab 17:00 Uhr Spaß & Tanz mit Partyallrounder DJ Tom Roots!

Sa, 31. Oktober 2026
16 - 19 Uhr / Eintritt frei!










tim-zentralraum.at



**deine Mobilität.
dein Carsharing.
deine Freiheit.**

tim Steirischer Zentralraum
Dein regionales e-Carsharing

Mehr Geld fürs Leben. Weniger fürs Auto – mit tim.
Keine Verpflichtungen – trotzdem volle Flexibilität. Die smarte und unkomplizierte Alternative für alle, die sich die Kosten für ein eigenes Auto sparen möchten und trotzdem auf nichts verzichten wollen.





Lernoase

Fit für die Schule – mit Nachhilfe, die Spaß macht!

Gezielte Unterstützung in **Mathe, Deutsch & Englisch.**

Individuell, verständlich & mit Motivation zum Lernerfolg!

Für wen:
für Schüler*innen von 6 bis 15 Jahren

Wann:
Montags, 15:30 – 17:30 Uhr

Leitung:
Annemarie Sachernegg
Dipl. Pädagogin, Beratungslehrerin

Anmeldung erforderlich!

Eltern-Kind-Zentrum Voitsberg

0664 73855139
Conrad-von-Hötzendorf Str. 25b,
8570 Voitsberg
office@ekiz-voitsberg.at
www.ekiz-voitsberg.at




BHAK/BHAS Voitsberg

Digitale Kompetenz und IT Know-how als Erfolgsmodell

Die BHAK/BHAS Voitsberg setzt weiterhin starke Akzente in der digitalen Ausbildung und kann dabei mit zwei erfreulichen Erfolgen aufwarten. Sowohl bei international anerkannten Zertifizierungen als auch beim österreichweiten digi.check bewiesen die SchülerInnen ihr hohes IT-Know-how.

Erstmals legten Schülerinnen und Schüler der 3IB-Klasse erfolgreich die international anerkannte Microsoft Office Specialist (MOS)-Prüfung ab. Damit erwerben sie bereits während ihrer Schulzeit einen offiziellen Kompetenznachweis im Umgang mit Programmen der Microsoft-Office-Palette und stärken ihre Qualifikationen für Studium und Beruf. Das MOS-Programm wurde von den Pädagogen Michael Hiebler und Kevin Schasche an der HAK Voitsberg eingeführt.

Praxisnahe Kompetenzen

Ziel ist es, praxisnahe digitale Kompetenzen zu vermitteln und diese durch international anerkannte Zertifikate sichtbar zu machen. Besonders Microsoft Excel nimmt dabei eine zentrale Rolle ein, da fundierte Kenntnisse in der Tabellenkalkulation im wirtschaftlichen Umfeld unverzichtbar sind. Durch die Kooperation mit Microsoft können die SchülerInnen die Zertifizierung günstiger absolvieren. Aufgrund der positiven Erfahrungen soll das Angebot ausgebaut werden – unter anderem mit zusätzlichen Ausbildungsmöglichkeiten im IT- und Netzwerkbereich.

48 TeilnehmerInnen

Auch beim diesjährigen digi.check konnte die HAK Voitsberg hervorragende Ergebnisse erzielen. Insgesamt 48



Digitale Kompetenz als Erfolgsmodell: die 3IB-Klasse mit Klassenvorstand Philipp Mader (li.) und Michael Hiebler (re.) mit ihren MOS-Zertifikaten



Digitale Kompetenz als Erfolgsmodell: die vierten Jahrgänge mit ihren digi.check-Zertifikaten

SchülerInnen der 4. Jahrgänge stellten ihre digitalen Kompetenzen in den Bereichen Excel, Access, Word, PowerPoint sowie allgemeine Informatik erfolgreich unter Beweis. Die dafür notwendigen Kenntnisse erwarben sie im Unterricht der Fächer Wirtschaftsinformatik sowie Office Management und angewandte Informatik.

Spitzenplatzierungen erreicht

Besonders erfreulich waren die Spitzenplatzierungen im österreichweiten Wettbewerb: Daniel Lidl (4IA) erreichte

sowohl im Bundes- als auch im Landesbewerb Steiermark den geteilten 1. Platz. Marie Trembl (4CA) belegte den geteilten 2. Platz im Bundesbewerb, Katharina Krammer (4CA) den geteilten 3. Platz.

Österreichweit vorne

Insgesamt nahmen österreichweit 3.601 SchülerInnen aus 83 Handelsakademien am digi.check teil. 2.650 TeilnehmerInnen sicherten sich dabei eine Urkunde. Die Ehrung der Bundes- und LandessiegerInnen fand am 21. September im

Festsaal des Bundesministeriums für Bildung in Wien statt.

Auf die Arbeitswelt vorbereitet

Die beiden Erfolge unterstreichen einmal mehr den hohen Stellenwert der digitalen Ausbildung an der HAK Voitsberg. Mit praxisnahen Unterrichtsinhalten, international anerkannten Zertifizierungen und ausgezeichneten Leistungen im österreichweiten Vergleich werden die SchülerInnen optimal auf die Anforderungen einer zunehmend digitalisierten Arbeitswelt vorbereitet.

HLW Lipizzanerheimat

Sprachen als Gewinn – Reise von der Steiermark nach Finnland



Die Erasmusreise mit dem Nachtzug startet am Hauptbahnhof Graz



SchülerInnen vor dem Brandenburger Tor in Berlin



SchülerInnen und Lehrerin im ABBA-Museum Stockholm



Beim Eishockeyspiel in Finnland live dabei

Eine Woche, sieben SchülerInnen, eine Lehrerin und ein ungewöhnlicher Weg nach Finnland: Die Russischgruppe des V. Jahrgangs der HLW Lipizzanerheimat machte sich mit Nachtzügen, Fähren und öffentlichen Verkehrsmitteln auf den Weg über Deutschland, Dänemark und Schweden bis nach Lappeenranta und Helsinki.

Schon die Anreise war Teil des Abenteuers. Zum ersten Mal im Nachtzug schlafen, Betten im Abteil aufbauen und aufbetten, in einem fahrenden Zug Zähne putzen, mitten in der Nacht eine etwas ruppige Passkontrolle erleben und sich schließlich in riesigen Bahnhöfen und Großstädten zurechtfinden. Es war schnell klar: Das wird eine besondere Reise und wir werden noch lange davon erzählen. Von Graz über Berlin nach

Stockholm und Helsinki. Spannende Orte, die unser V. Jahrgang gemeinsam entdecken durfte. Sehenswürdigkeiten, Museen, öffentliche Verkehrsmittel, Fähren, Bahnhöfe und Flughäfen wurden zu Lernorten außerhalb des Klassenzimmers. Und manchmal war schon die Frage, wo es eigentlich als Nächstes hingehet, eine kleine Lektion in Orientierung und Teamwork.

Ankunft in Finnland

Nach vier Tagen Anreise erreichten wir schließlich unser Ziel. In Lappeenranta und Imatra stand die Begegnung mit unserer Erasmus+ Partnerschule Itä-Suomen Koulu im Mittelpunkt. Gemeinsam mit finnischen SchülerInnen wurde gelernt, gekocht, gesprochen, gelacht und ausprobiert. Russisch, Deutsch und Englisch wurden ganz selbstverständlich

zu Sprachen der Begegnung. Ein Besuch an der LUT University eröffnete neue Einblicke in Studium und Zukunftsperspektiven, ein gemeinsamer Kochabend und der Besuch eines Eishockeyspiels sorgten für authentische Einblicke in die finnische Kultur.

Ungewohntes bewältigen

Wer gemeinsam reist, muss sich aufeinander verlassen können - und das konnten wir. Flexibel bleiben, Entscheidungen treffen, sie doch wieder abändern, ungewohnte Situationen bewältigen und auch dann den Überblick behalten, wenn der nächste Bahnsteig nicht dort liegt, wo man ihn erwartet hat.

Ein Team wurde geformt

Wir alle haben viel gelernt: Die eigene Komfortzone wird größer, und man geht mit offeneren Augen durch die Welt.

Aus einer kleinen Reisegruppe wurde unterwegs immer mehr ein Team. Die SchülerInnen lernten sich gegenseitig und auch sich selbst von einer neuen Seite kennen. Selbstständigkeit, Anpassungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und gegenseitige Unterstützung waren nicht nur Begriffe aus einem Lernzielkatalog, sondern wurden jeden Tag ganz praktisch erlebt.

Praktisches Wissen gesammelt

Wie überquert man eigentlich eine Meerenge mit Zug und Fähre? Was passiert, wenn acht ÖsterreicherInnen auf finnische SchülerInnen treffen? Und wie schmeckt Finnland eigentlich? Die persönlichen Antworten darauf gibt es in unserem spannenden Reisejournal – Tag für Tag, mit Eindrücken, Erlebnissen und Geschichten direkt von unterwegs.

Werkskapelle Bauer lädt

Bockbieranstich am 8. November um 10 Uhr in den Stadtsälen



Foto: Harald Almer

Tradition seit Jahrzehnten: die Werkskapelle Bauer in den Stadtsälen



In Freundschaft verbunden mit der Ortsmusikkapelle St. Martin

Der 34. traditionelle Bockbieranstich wird am 8. November 2026 um 10 Uhr in den Stadtsälen Voitsberg stattfinden.

Eine Tradition setzt sich fort. Wie in den letzten 3 Jahrzehnten soll es auch heuer kulinarische Schmankerl und besondere musikalische Leckerbissen geben. Die Gruppe „Alpenlandpower“ wird heuer

für ein stimmungsvolles Fröh-schoppenprogramm sorgen.

Zünftige Blasmusik

Diese Traditionsveranstaltung wird wiederum von drei Blasmusikkapellen begleitet. Die Werkskapelle Bauer, verstärkt durch die Bergkapelle Hödlgrube Zangtal, hat als musikalische Gäste die Ortskapelle St. Martin am Wöllmißberg eingeladen. Diese Ortsmusikkapelle wurde



„Alpenlandpower“ wird für beste Stimmung sorgen

vor mehr als 150 Jahren von böhmischen Einwanderern gegründet und prägt seither das kulturelle Leben im weststeirischen Bergdorf. Aufgrund dessen ist die OMK St. Martin a. W. die älteste Blasmusikkapelle im Musikerbezirk Voitsberg.

Die Vereinsführung obliegt derzeit DI Markus Troger als Obmann und DI Robert Raudner als Kapellmeister.

Goldschmuck zu gewinnen!

Das „Gastronomische Service“ ist durch das Team des „Steirmichl“ (Familie Hohl/Restaurant Stadtsäle) gesichert,

Freibier ausreichend vorhanden und bei der Eintrittskartenverlosung wartet wieder Goldschmuck von Juwelier Hafner Voitsberg auf den/die GewinnerIn.

zum Bockbieranstich ein

Auf der Traditionsveranstaltung spielen drei Blasmusikkapellen auf



Auch heuer wieder mit dabei: die Bergkapelle Hödlgrube Zangtal

BOCKBIERANSTICH mit Frühschoppen



SO, 8. NOVEMBER 2026
10.00 UHR, STADTSÄLE VOITSBERG



MITWIRKENDE:
WERKSKAPELLE BAUER VOITSBERG
BERGKAPELLE HÖDLGRUBE-ZANGTAL
ORTSMUSIKKAPELLE ST. MARTIN A.W.
ALPENLAND POWER

Eintritt: VVK € 10,- / Tageskasse € 15,- / Vorverkauf in allen Sparkassen des Bezirkes und in den Stadtwerken Voitsberg

Genießen Sie diesen besonderen Frühschoppen mit Bier- und Käsespezialitäten, Laugenbrezen, **FREIBIER**, Eintrittskartenverlosung und weiteren Überraschungen!



Neu
Glasoptik
Verklebung



Viele Sommer-Highlights

Zahlreiche Konzerte im Zentrum unserer Stadt sorgten für gute

Fotos: J. Reicher | Stadtgemeinde Voitsberg



Einzigartige Mischung aus Jazz, Folk und Acoustic Pop

Schick Sisters

Erfolgreicher Auftakt der Michaeliplatzkonzerte trotz sommerlicher Hitze.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde die diesjährige Michaeliplatzkonzert-Reihe eröffnet – und dennoch ließen es sich zahlreiche BesucherInnen nicht nehmen, den stimmungsvollen Konzertabend zu genie-

ßen. Die Schick Sisters begeisterten mit ihrer Mischung aus Jazz, Folk und Acoustic Pop. Gefühlvolle Songs, beeindruckende Stimmen und persönliche Geschichten sorgten für einen musikalischen Sommerabend voller Emotionen. Beim Auftakt unterstützten die Naturfreunde Voitsberg gemeinsam mit den Ronchis kulinarisch.



Hits von ABBA über Queen und Tina Turner bis hin zu Bruno Mars

Martini Rosso

Martini Rosso begeisterte ZuschauerInnen am Michaeliplatz.

Martini Rosso spielten die größten Hits aus mehreren Jahrzehnten – von ABBA über Queen und Tina Turner bis hin zu Bruno Mars. Zahlreiche BesucherInnen genossen den lauen Sommerabend und

verbrachten gemeinsam mit Familie und Freunden entspannte Stunden bei guter Live-Musik. Einmal mehr war dieses Konzert die perfekte Gelegenheit, den Alltag hinter sich zu lassen, Bekannte zu treffen und die besondere Atmosphäre in der Innenstadt zu genießen. Danke an die Naturfreunde Voitsberg für die Bewirtung.



Zu den traditionellen Klängen wurde auch getanzt

Oberkrainerfreunde

Die Oberkrainerfreunde sorgen für beste Stimmung.

Zahlreiche BesucherInnen füllten den Michaeliplatz, klatschten, sangen mit und schwangen das Tanzbein zu den traditionellen Klängen. Die großartige Atmosphäre zeigte einmal mehr, wie beliebt unse-

re Konzertreihe ist. Vizebürgermeister Kurt Christof eröffnete den Abend. Gemeinsam mit Mitgliedern des Gemeinderates genoss er den stimmungsvollen Konzertabend mit den vielen Gästen. Ein herzliches Danke an alle MusikerInnen, HelferInnen und Mitwirkenden, die diesen Sommerabend ermöglichten.



Beeindruckende Virtuosität und gefühlvoller Gesang

Aniada a Noar & Altrioh

Außergewöhnliche musikalische Reise zwischen der Steiermark und dem Friaul.

Mit ihrem Programm „In Compagnia“ haben Aniada a Noar & Altrioh das Publikum auf eine außergewöhnliche musikalische Reise zwischen der Steiermark und dem Friaul mitgenommen.

Mit beeindruckender Virtuosität, gefühlvollem Gesang und einer faszinierenden Vielfalt an Instrumenten schufen die KünstlerInnen eine ganz besondere Atmosphäre. Die berührenden Melodien und die spürbare Leidenschaft auf der Bühne sorgten für einen besonderen Abend.

auf dem Michaeliplatz

Stimmung unter den Besucherinnen und Besuchern

Fotos: J. Reicher | Stadtgemeinde Voitsberg



Musikalische Zeitreise in die 1950er-Jahre

OldSchoolBasterds

OldSchoolBasterds sorgten für beste Stimmung am Michaeliplatz.

Mit ihrem Programm „Vintage Music - Spotlight on 50s“ verwandelten die OldSchoolBasterds den Michaeliplatz in eine musikalische Zeitreise in die 1950er-Jahre. Von der ersten Minute an begeisterte die Band

mit mitreißenden Klassikern, großartiger Bühnenpräsenz und jeder Menge Charme. Zahlreiche BesucherInnen klatschten mit, sangen mit und nutzten die Gelegenheit für die eine oder andere Tanzeinlage. Der Michaeliplatz war bestens besucht und bot den perfekten Rahmen für einen sommerlichen Konzertabend.



Unverwechselbare Stimme, Charme und mitreißend auf der Bühne

Allessa

Konzert von Allessa begeisterte das Publikum am Michaeliplatz.

Die erfolgreiche Schlagersängerin Allessa sorgte mit ihrer unverwechselbaren Stimme, viel Charme und einer mitreißenden Bühnenpräsenz für beste Stimmung und zahlreiche

Gänsehautmomente. Die aus der Steiermark stammende Künstlerin, die mit Hits wie „Adrenalin“, „Warum hab ich's dir nicht einfach gesagt“, „Te ne vai“ und „Mein Herz“ weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt ist, begeisterte das Publikum mit einem abwechslungsreichen Programm.



Von Klassikern der 60er-Jahre bis hin zu modernen Hits

Scheicher & Freunde

Ein stimmungsvoller Sommerabend am Michaeliplatz

Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Rock, Pop, Blues, Folk und Country begeisterten Scheicher & Freunde das Publikum am Michaeliplatz. Von großen Klassikern der 60er-Jahre bis hin zu modernen Hits bot die Band handgemachte

Live-Musik und beste Unterhaltung für Musikliebhaber:innen jeden Alters. Auch 1. Vizebürgermeister Kurt Christof, Stadträtin Christine Hemmer sowie mehrere Mitglieder des Gemeinderates waren vor Ort und genossen gemeinsam mit den vielen BesucherInnen die besondere Atmosphäre am Michaeliplatz.



Eigenkompositionen aus den vergangenen Jahren präsentiert

Die Krochledern

Michaeliplatzkonzert mit den Krochledern begeisterte das Publikum.

Beim Konzert der Krochledern verwandelte sich der Michaeliplatz wieder in eine stimmungsvolle Konzertbühne. Die Krochledern präsentierten dabei ihre Eigenkompositionen

aus den vergangenen Jahren und begeisterten das Publikum mit ehrlicher, handgemachter Musik und viel Gefühl. Das abwechslungsreiche Programm bot lustige, nachdenkliche und unterhaltsame Momente und sorgte für beste Stimmung unter den zahlreichen BesucherInnen.

Michaeliplatz

Krönendes Abschlusskonzert



Radio Ga Ga, We Will Rock You und We Are The Champions

Legends of Rock

Ein krönender Abschluss der Michaeliplatzkonzert-Reihe

Mit „Bohemian Rhapsody – The Music of Queen“ sorgten die Legends of Rock für einen mitreißenden Konzertabend voller unvergesslicher Queen-Hits. Klassiker wie Radio Ga Ga, We Will Rock You, We Are The Champions und natürlich Bohemian Rhapsody begeisterten das Publikum am Michaeliplatz. Das Publikum dankte es mit begeistertem Applaus, Standing

Ovations und lautem Jubel. Ein perfekter Abschluss der Michaeliplatzkonzertreihe 2026.

Bürgermeister Bernd Osprian zieht eine zufriedene Erfolgsbilanz: „Es freut mich sehr, dass unser Musiksommer bei den VoitsbergerInnen sowie zahlreichen Gästen von auswärts so großen Anklang gefunden hat. Der Michaeliplatz hat sich einmal mehr als lebendiger Begegnungsort für Kultur und Gemeinschaft bewährt.“

Kiwanis Feier

Festkonzert anlässlich 30 Jahre



Konzert des Kammerorchesters Lipizzanerheimat unter Tanja Stock

Foto: © Thomas Mayer

Kürzlich feierte der Kiwanis Club Lipizzanerheimat sein 30-jähriges Jubiläum. Dazu fand ein festliches Konzert des Kammerorchesters Lipizzanerheimat unter der Leitung von Tanja Stock in den Stadtsälen Voitsberg statt.

Reinerlös für Hilfsbedürftige

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt hilfsbedürftigen Menschen und vor allem unterstützungsbedürftigen Kindern in der Region zugute. Neuer Präsident des Kiwanis Clubs Lipizzanerheimat ist

Franz Steiner, der Landesdirektor für Graz und Graz-Umgebung bei der Grazer Wechselseitigen Versicherung (GRAWE) ist. 1995 wurde der Kiwanis Club Lipizzanerheimat gegründet. Seit damals wurden viele soziale Projekte sowie gesellschaftliche Aktivitäten umgesetzt.

Bei Benefizaktionen konnten mehr als 360.000 Euro an Unterstützungsgeldern gesammelt und unter dem Leitspruch „Wir bauen Kindern eine Brücke in die Zukunft“ an Menschen in Not übergeben werden.

ULRIKE SCHNABL BIETET FUSSPFLEGE UND MANIKÜRE AM HAUPTPLATZ AN



Bgm. Bernd Osprian wünschte Ulrike Schnabl viel Erfolg

Ulrike Schnabl verstärkt am Hauptplatz das Kosmetik- und Fußpflegeangebot im Studio von Sabine Taucher.

Die selbstständige Kosmetik- und Fußpflege-Meisterin hat sich dort einen eigenen Behandlungsraum eingerichtet, wo sie bereits von 2007 bis 2011 als Angestellte tätig war.

Aktuell umfasst das Angebot von Ulrike Schnabl:

- Fußpflege
- Maniküre

- Fuß- und Beinmassagen
- Handmassagen
- Nägel lackieren

Zukünftig plant Schnabl die Erweiterung um kosmetische Behandlungen. Bgm. Bernd Osprian gratulierte Ulrike Schnabl im Namen der Stadtgemeinde zu ihrem Schritt in die Selbstständigkeit und wünschte ihr alles Gute und viel Erfolg.

KONTAKT

Ulrike Schnabl
Grazer Vorstadt 65
Mobil: 0664 1286946

Tierschutz an Mittelschule

Startschuss für ein „tierisch gutes“ Jahresprojekt

Fotos: © Mittelschule Voitsberg, Johanna Plos



Die an der Tierschutzkonferenz teilnehmende 3b-Klasse mit Hundexpertin Sigrid Petanjek und ihrer „Navy“

Die 3b-Klasse nimmt heuer an der landesweiten Kinder-Tierschutzkonferenz teil, für die in unterschiedlichen Gegenständen zum Thema „Heimtiere – Hunde und Katzen verstehen und artgerecht halten“ gearbeitet wird. Schwerpunkt ist die Körpersprache der Tiere – die „Sprache“, die uns hilft, Katzen und Hunde zu verstehen.

Fächerübergreifendes Projekt
Fächerübergreifender Projektunterricht schult un-

terschiedliche Kompetenzen: Er fördert vernetztes Denken, Selbstständigkeit, lösungsorientiertes Denken und ist somit eine Bereicherung in der Schullaufbahn der SchülerInnen der Mittelschule Voitsberg. Die Jugendlichen der 3b-Klasse beschäftigen sich im Jahr 2026/2027 intensiv mit artgerechter Heimtierhaltung, um Ende April an der großen Kinder-Tierschutzkonferenz mit LandespolitikerInnen in Graz teilzunehmen und ihr Jahresprojekt dort präsentie-



Sigrid Petanjek zeigt die Ergebnisse vom Training mit Hund „Navy“

ren zu können. Gemeinsam arbeitet die 3b-Klasse demnach monatelang mit allen unterrichtenden LehrerInnen an der Umsetzung einer schulinternen Ausstellung, bei der alle Projektergebnisse kreativer präsentiert werden sollen. Bereits in den ersten Unterrichtseinheiten dieses Schuljahres wurde das Thema sowohl theoretisch und praktisch als auch kreativ umgesetzt. Der Besuch von Sigrid Petanjek mit Hündin Navy stellte ein erstes Highlight für die Jugendlichen



Die Kunstwerke der SchülerInnen werden für Ausstellung vorbereitet

dar: Deeskalationsstufen, Aspekte der Körpersprache und die bewusste Entscheidung für einen Tierschutzhund stellten die Kernpunkte des interaktiven Vortrags dar.

Sechs Klassen nehmen teil

Die Kinder-Tierschutzkonferenz, an welcher jährlich sechs steirische Schulklassen teilnehmen, wird begleitet vom Verein „Tierschutz macht Schule“, der die begleitenden LehrerInnen mit entsprechendem Unterrichtsmaterial versorgt.

NEUES PHYSIOTHERAPIEANGEBOT IN DER ORDINATION DR. PECHMANN



Bgm. Mag. (FH) Bernd Ospryan wünschte im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg alles Gute und viel Erfolg

Mit Volker-Thorsten Büchsenmeister erweitert die Ordination von Dr. Michael Pechmann ihr Gesundheitsangebot um eine Physiotherapiestelle.

Volker-Thorsten Büchsenmeister schildert sein Know-how: „In der Ordination von Dr. Michael Pechmann biete ich neben der Physiotherapie auch Lymphdrainagen und Massagen an. Durch meine Erfahrung in der Orthopädie, meiner Weiterbildung zum Sportphysiothera-

peuten, der Tätigkeit beim ASK Voitsberg und der Anstellung in der Reha-Klinik Judendorf-Straßengel arbeite ich sowohl mit neurologischen als auch mit orthopädischen PatientInnen. Deshalb kann ich einen vollständigen Reha-Verlauf anbieten.“

Adresse:

Hauptplatz 43, 8570 Voitsberg
E-Mail: physio.buechsenmeister@gmx.at
Telefon: 0664 / 381 43 43
Termin nach Vereinbarung

Foto: Heike Ruzß

Voitsberger Stadtfest

Musik, Familienprogramm und beste Stimmung

Bei hochsommerlichen Temperaturen und bester Stimmung verwandelte sich die Voitsberger Innenstadt in eine lebendige Festmeile. Das Voitsberger Stadtfest lockte zahlreiche Besucher und Besucherinnen in die Innenstadt und bot ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Bereits am Vormittag wurde insbesondere der große Kinder- und Familienbereich am oberen Hauptplatz mit zahlreichen Mitmachstationen, Spielen und Attraktionen

sehr gut angenommen. Ob Kinderschminken, Ritterschaft, Minigolf, Tischtennis oder der große Vergnügungspark – für die jüngsten Gäste war bestens gesorgt.

Am Michaeliplatz begrüßte Bgm. Bernd Osprian die BesucherInnen offiziell. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Werkskapelle Bauer. Bei der Eröffnung waren auch Vizebürgermeister Kurt Christof sowie Mitglieder des Gemeinderates anwesend. Ligit 3, DJ Luky und Die Schilcherland Buam sorgten für ausgelassene Stimmung an diesem Sommerabend.



Bgm. Bernd Osprian begrüßte die Gäste



Fröhliches Treiben in den Straßen



Der Durst wurde gelöscht



Köstliche Brezen wurden verkauft



Die Werkskapelle Bauer eröffnete



Ligit3 spielten auf



Auch das EKiz war beim Stadtfest vertreten



Kinderschminken als Attraktion



Unterhaltung für die ganz Mutigen



Gute Laune am Wiedner Parkplatz

Voitsberger Sommernacht

Abwechslungsreiches Programm sorgte für beste Stimmung

Perfektes Sommerwetter, zahlreiche BesucherInnen, beste Stimmung und ein abwechslungsreiches Programm machten die Sommernacht zu einem unvergesslichen Erlebnis in unserer Innenstadt.

Von den wandernden MusikerInnen über regionale AusstellerInnen und kulinarische Köstlichkeiten bis hin zu den Auftritten von DJ Luki und Hauns Amore war für beste Unterhaltung gesorgt. Auch das verlängerte Einkaufsvergnügen und das erweiterte

Festgelände bis zur Café-Bar Walhalla wurden von den Gästen bestens angenommen. Für leuchtende Kinderaugen sorgte Luki`s Kinderspaß mit zahlreichen kostenlosen Attraktionen, während der Vergnügungspark am Wiednerparkplatz Groß und Klein begeisterte.

Rascher Feuerwehreinsatz

Ein Zwischenfall bei den Aufbauarbeiten, bei dem ein Kühlwagen beim Ausweichen mit dem WC-Wagen kollidierte, wurde von der Stadtfeuerwehr Voitsberg behoben.



Heike Rueß organisierte das Event



Viele interessante Gespräche



Viel los am Michaeliplatz



Gute Stimmung vorm Gensinger



MEP Elisabeth Grossmann mit Bgm. Jochen Bocksruker



Gute Laune auch bei der Jugend



Hauns Amore spielten auf



Partystimmung pur



Köstliche Snacks wurden serviert



Hüpfburg für die Kinder

Schlagernacht in Weiß

Ausverkauftes Konzert auf der Burg Obervoitsberg



Zahlreiche BesucherInnen waren zu diesem Highlight auf die Burg Obervoitsberg gekommen



Natalie Holzner überzeugte



Der gebürtige Voitsberger Nico Hammer



Petra Frey begeisterte

Ausverkauftes Haus, großartige KünstlerInnen und ein Publikum in Feierlaune: Die Schlagernacht auf der Burg Obervoitsberg war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Trotz eines etwas unbeständigen Wetters hielt der Abend was er versprach und die zahlreichen BesucherInnen, ganz in Weiß gekleidet, sorgten vor der eindrucksvollen Burghulisse für eine ganz besondere Atmosphäre.

Gefühlvolle Performance

Musikalisch überzeugten Vincent Gross, Natalie Holzner, Petra Frey, Beatrice Turin, Helmut Hussler und Nico Hammer mit starken Auftritten und bester Unterhaltung. Besonders Natalie Holzner begeisterte das Publikum mit ihrer gefühlvollen Perfor-

mance. Für einen besonderen Gänsehautmoment sorgte ihre Interpretation von „Ich gehör nur mir“ aus dem Musical Elisabeth, die mit begeistertem Applaus honoriert wurde.

Sachertorte zum Geburtstag

Für ausgelassene Partystimmung sorgte Vincent Gross, der mit seinen Hits die Burg zum Mitsingen und Mitfeiern brachte. Da der sympathische Schweizer Schlagerstar am 23. August seinen 30. Geburtstag feierte, wurde er von Natalie Holzner auf der Bühne mit einer Sachertorte und einem Geschenk überrascht.

Mit viel Charme führte Daniel Düsenflitz durch den Abend. Ein besonderer Dank

gilt Natalie Holzner für die hervorragende Kooperation und ihre Mitorganisation, die wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Viele Ehrengäste

Unter den vielen Ehrengästen befanden sich seitens der Stadtgemeinde Voitsberg der 1. Vizebürgermeister Kurt Christof, Stadträtin Christine Hemmer sowie die Gemeinderäte Thomas Hemmer und Marc Tremel.

Weiß Luftballons zum Abschluss

Den krönenden Abschluss bildeten riesige weiße Luftballons, die ins Publikum geworfen wurden und für ein ebenso stimmungsvolles wie unterhaltsames Finale sorgten.

Natalie Holzner geehrt

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Voitsberg



Foto: Rene Lederer

Die erfolgreiche Sängerin Natalie Holzner wurde von Bgm. Bernd Osprian ausgezeichnet

Natalie Holzners Reise in der Musikbranche begann in Voitsberg. Hier hatte sie ihre ersten Auftritte und legte damit den Grundstein für ihre Karriere. Die Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Voitsberg würdigt ihre Verdienste um den Ruf der Stadt.

Natalie Holzner ist heute weit über die Grenzen der Stadt Voitsberg hinaus bekannt. Sie feiert große Erfolge und begeistert zahlreiche Menschen mit ihrer Musik. Bgm. Bernd Osprian bedankte sich mit persönlichen Worten bei Natalie: „Vielen Dank für die wertvolle Zusammenarbeit. Wir sind stolz auf deinen Werdegang und wünschen dir für deine weitere Karriere von Herzen alles Gute, viel Erfolg und viele weitere unvergessliche Momente auf deinem musikalischen Weg.“

Hochmair zu Gast in Voitsberg

Interpretation von Adalbert Stifters Erzählung „Der Hagestolz“



Foto: Rene Lederer

Mitreißender Abend mit Philipp Hochmair auf der Burg Obervoitsberg

Vor ausverkauftem Haus begeisterte Philipp Hochmair Ende August das Publikum auf der Burg Obervoitsberg mit seiner beeindruckenden Interpretation von Adalbert Stifters Erzählung „Der Hagestolz“.

Packender Psychothriller

Gemeinsam mit der Band „Die Elektrohand Gottes“ und den Musikern Fritz Rainer, Hanns Clasen und Peter Heftberger präsentierte Hochmair eine mitreißende, gekürzte Fassung der Geschichte des

jungen Victor, der auf einer einsamen Insel von seinem Onkel die Härten des Lebens gelehrt bekommt. Dabei verwandelte der Ausnahmekünstler den vermeintlich beschaulichen Stifter-Text in einen packenden Psychothriller voller Spannung und emotionaler Intensität.

Außergewöhnliche Bühnenpräsenz

Mit seiner außergewöhnlichen Bühnenpräsenz und seinem beeindruckenden Spiel wechselte Hochmair brillant zwischen den unterschiedlichen Figuren der Erzählung.



Widmungen waren heiss begehrt

Das Publikum konnte einen außergewöhnlichen Abend genießen. Besonders erfreulich war, dass sich Philipp Hochmair nach der Vorstellung noch viel Zeit für seine BesucherInnen nahm. Geduldig signierte er Bücher und stand für persönliche Gespräche zur Verfügung, was bei den Gästen großen Anklang fand.

Ein Abend, der einmal mehr zeigte, wie eindrucksvoll Literatur, Schauspiel und Musik miteinander verschmelzen können.

Sonnwendfeier 2026

Feuer, heiße Rhythmen und atemberaubende Akrobatik



Feuershow des Flame Rain Theatre



Auftritt von Emilio Alcantara



Thomas Vollmann interviewt Bernd Osprian



Die Band Cider Quarter Rebels



Gute Stimmung beim Publikum

Die traditionsreichen Sonnwendfeuer haben in Voitsberg längst eine neue, eindrucksvolle Bühne gefunden: die Burg Obervoitsberg. Auch heuer verwandelte sich die historische Kulisse in einen Ort voller Magie, Kunst und lebendiger Brauchtumpflege.

Stimmungsvoller Auftakt

Moderiert wurde die Veranstaltung von Thomas Vollmann. Gemeinsam mit Märchenerzählerin Franziska Kren-Leitgeb entführte er das Publikum in eine phantasievolle Welt und sorgte für eine besondere Atmosphäre.

Musik und Tanz, die mitreißen

Für musikalische Highlights sorgte die Band Cider Quarter Rebels, die mit ihren mitreißenden Country-Rhythmen für beste

Stimmung sorgte. Spontan gesellten sich auch die Tänzerinnen der Linedancegruppe Fun Line West dazu – ihre schwungvollen Choreografien begeisterten die Besucher und sorgten für echte Festivalstimmung.

Staunen garantiert

Ein besonderer Moment war der Auftritt von Emilio Alcantara: Mit beeindruckender Präzision ließ er Gläser und weitere Requisiten durch die Luft tanzen – ein echtes Kunststück, das das Publikum den Atem anhalten ließ.

Der spektakuläre Höhepunkt

Den krönenden Abschluss bildete die Feuershow des Flame Rain Theatre. Mit atemberaubender Akrobatik, flammenden Effekten und eindrucksvoller Inszenierung sorgten die Künstler für pure Begeiste-

rung – belohnt mit tosenden „Standing Ovation“.

Kulinarik vom Feinsten

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Steiramichl und sein Team verwöhnten die Gäste mit herzhaften Köstlichkeiten wie Burgern, Schnitzel & Co – frisch und heiß zubereitet.

Ein unvergessliches Erlebnis

Zahlreiche Besucher genossen diesen besonderen Abend, unter ihnen auch Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian sowie Finanzstadträtin Christine Hemmer. Die Sonnwendfeier auf der Burg Obervoitsberg bleibt ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Tradition auf moderne, kreative Weise neu interpretiert werden kann.

Musical meets Pop 2026

Ausverkauftes „Musical meets Pop 2026“ begeisterte



Thomas Glan im Duett mit Nina Proll



Bgm. Osprian im Kreise der Stars



Tanja Stock dirigierte



Nina Proll begeisterte mit ihrem Gesang



Ein erfolgreiches Team freute sich

Vor der eindrucksvollen Kulisse der Burg Obervoitsberg ging das Open-Air-Konzert „Musical meets Pop 2026“ über die Bühne. Die Veranstaltung war bereits im Vorfeld restlos ausverkauft und lockte rund 500 Besucher und Besucherinnen auf die Burg, die einen stimmungsvollen Sommerabend voller musikalischer Höhepunkte erlebten.

Die von der Stadtgemeinde Voitsberg, dem Stadtmarketing Voitsberg und Thomas Glan organisierte Veranstaltung verband einmal mehr die Welten des Musicals und der Popmusik auf besondere Weise. Das Publikum durfte sich über ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Musikklassikern, zeitlosen Pop-Hits und eindrucksvollen Solodarbietungen freuen. Als musikalischer Hauptakteur führte

Thomas Glan durch den Abend und überzeugte unter anderem mit Interpretationen von Creep, On My Own, Memory, Ordinary sowie The Show Must Go On. Stargast Nina Proll begeisterte das Publikum mit Songs aus Musical und Pop, darunter Cabaret, Maybe This Time, Sweet Dreams, Ham kummst und Oops!... I Did It Again. Für weitere Höhepunkte sorgte Bamlak Werner mit kraftvollen Darbietungen wie When You Believe, Defying Gravity und Stand Up. Auch Nina Proll und Werner Bamlak überzeugten eindrucksvoll.

Kammerorchester Lipizzanerheimat

Besondere Momente schufen die gemeinsamen Auftritte der KünstlerInnen, darunter die Duette Sexbomb, Beauty and the Beast sowie Davon geht die Welt nicht unter. Für die musikalische Begleitung

sorgte das Kammerorchester Lipizzanerheimat unter der Leitung von Tanja Stock, das mit eigenen Beiträgen wie Titanium und The Final Countdown ebenfalls begeisterte. Den stimmungsvollen Abschluss bildete die Zugabe You Don't Own Me, die gemeinsam mit dem Publikum gesungen wurde und für einen emotionalen Ausklang des Konzertabends sorgte. Auch kulinarisch wurden die Gäste bestens versorgt. Der regionale Caterer Steiramichl rundete das Veranstaltungserlebnis mit seinem gastronomischen Angebot ab. Bgm. Bernd Osprian freute sich: „Mit dieser Veranstaltung schaffen wir ein Konzerterlebnis, das verschiedene Musikrichtungen auf einzigartige Weise verbindet. Thomas Glan gestaltet diese Veranstaltung wesentlich mit. 500 BesucherInnen bzw. ausverkauft, bestätigen unser Konzept.“

Fleischerei Hacker eröffnete

Markus Hacker ist neuer Fleischhauer am Voitsberger Hauptplatz



Schon seit seinem zweiten Lehrjahr wollte Markus Hacker sein eigenes Unternehmen leiten



Gemütliches Eck zum Jausnen



Reichhaltiges Angebot



Moderne Kühlung der Waren

Die Nachricht, dass es am Hauptplatz wieder einen Fleischhauer gibt, hatte sich in Voitsberg blitzschnell herumgesprochen. Kein Wunder also, dass der Leberkäse im Geschäft von Markus Hacker schon am ersten Tag ausging.

Der 41-jährige Fleischhauermeister Markus Hacker aus Hitzendorf hatte soeben das Geschäft seines Vorgängers Daniel Reiner am Voitsberger Hauptplatz neu eröffnet. Natürlich bietet Hacker in seinem Geschäft auch weitere Spezialitäten an: verschiedenste Würste, Schweinsbraten, Faschierteres und vieles mehr.

Regionale Lieferanten

Das Fleisch bezieht Hacker aus der Steiermark, Schweinefleisch etwa von Bauern aus Leibnitz und Feldbach, Rindfleisch aus Kumberg. Hacker erklärt: „Geschlachtet wird im Schlachthof Graz, verarbeitet wird

das Fleisch bei mir vor Ort.“ Von der Qualität seiner Produkte überzeugen konnten sich die VoitsbergerInnen schon beim Stadtfest, bei dem Hacker die BesucherInnen kulinarisch verwöhnte.

Selbständigkeit als Traum

Hacker wollte eigentlich schon immer ein eigenes Unternehmen leiten. Diesen Traum hat er seit seinem 2. Lehrjahr. Hacker erzählt: „Schon damals war mir klar, wenn es passt, sperre ich mein eigenes Geschäft auf.“

Verkaufskraft gesucht

Nach erfolgreicher Lehrabschlussprüfung arbeitete er zunächst als angestellter Fleischer in Betrieben in Graz-Andritz und Frohnleiten. Im eigenen Betrieb sind aktuell zwei MitarbeiterInnen beschäftigt, jedoch ist er bereits auf der Suche nach einer weiteren Verkaufskraft.

Kundenfrequenz stimmt

Markus Hacker ist mit der Kundenfrequenz am Hauptplatz zufrieden: „Die Schichtarbeiter holen sich in der Früh ihre Jausen und auch tagsüber passt es. Eine weitere Kraft suche ich, um persönlich mehr in der Produktion arbeiten zu können.“



1. Vizebgm. Kurt Christof gratulierte

Ausflug der Werkskapelle Bauer

Konzert im größten botanischen Garten Sloweniens



Gemeinsam gestalteten die beiden Musikvereine ein stimmungsvolles Konzert

Eine musikalische Reise führte die Werkskapelle Bauer ins benachbarte Slowenien. Kürzlich folgte die Kapelle der Einladung des Blasorchesters „Godba Domžale“. Gemeinsam gestalteten

die beiden Musikvereine ein stimmungsvolles Konzert im Arboretum Volčji Potok, dem größten botanischen Garten Sloweniens.

Zu Beginn des Konzertes begrüßten die Bürgermeisterin von Domžale sowie der Direktor des Arboretums die MusikerInnen sowie das Publikum. Beide betonten die Bedeutung der musikalischen Begegnung und des grenzüberschreitenden Austauschs.

Eine besondere Überraschung war die Anwesenheit des Präsidenten der Werkskapelle Bauer und Geschäftsführer der Firma Bauer, Dipl.-Ing. Otto Roiss, der es sich nicht nehmen ließ, das Konzert persönlich zu besuchen. Der gemeinsame Auftritt bot nicht nur ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, sondern war auch ein schönes Zeichen der neuen Freundschaft zwischen den beiden Kapellen.

Die Werkskapelle Bauer Voitsberg freut sich bereits auf den Gegenbesuch der „Godba Domžale“ beim traditionellen Bockbieranstich im November 2027 in Voitsberg.

Hören, was wirklich zählt

Möchten Sie wieder klarer und deutlicher hören, selbst in den lautesten Momenten des Lebens?

Viele Menschen bemerken, dass es ihnen zunehmend schwerfällt, Gesprächen zu folgen. Man hört zwar, dass jemand spricht, doch einzelne Wörter gehen verloren.

Woran liegt das?

Oft liegt die Ursache im Innenohr. Wenn die empfindlichen Haarzellen im Ohr geschädigt sind, kann Sprache nicht mehr so verarbeitet werden wie zuvor. Besonders schwierig wird das Verstehen bei lauten Hintergrundgeräuschen. Die neuen Phonak Audéo EON Sphere Hörgeräte wurden ent-

wickelt, damit Sie Gesprächen leichter folgen können, selbst in lauten Umgebungen. Ob in einem lebhaften Restaurant, auf einer Geburtstagsfeier oder im Gespräch mit mehreren Personen gleichzeitig: Stimmen treten deutlicher hervor, sodass Sie dem Gespräch müheloser folgen können.

Testpersonen gesucht!

Hansaton sucht aktuell Personen, die diese neuen Hörgeräte kostenlos und unverbindlich testen möchten. Melden Sie sich schnell an, denn die Ausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht. Anmeldung telefonisch unter 0800 880 888 (Anruf



kostenlos), online oder direkt bei Hansaton.

Dieser QR-Code führt Sie direkt zur Online-Terminvereinbarung auf hansaton.at



Hörakustiker
Manfred Rößler
und sein Team
freuen sich
auf Ihren
Besuch bei
Hansaton
in Rosental
an der Kainach,
Hauptstraße 1



Hansaton

Vernissage von Erwin Lackner

Werke waren im Arik-Brauer-Rathaus ausgestellt



Erwin Lackner mit Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian

Kürzlich fand die Vernissage „Strichhaltig“ mit Werken von Erwin Lackner im Arik-Brauer-Rathaus in Voitsberg statt. Der Weststeirer Erwin Lackner ist kein klassischer Maler. Er ist Grafiker, Künstler und Mitbegründer der „Gruppe 77“.

Erwin Lackner wurde 1951 in Koglhof geboren, seine Ausbildung zum Grafiker absolvierte er von 1969 bis 1973 an der Kunstgewerbeschule in Graz. Von 1975 bis 1977 war er Mitglied der Sezession Graz. Seit 1974 lebt er in Söding. Lackner war 13



Werke des Grafikers und Künstlers

Jahre lang bei der Firma Bauer als Grafiker beschäftigt, bevor er sich selbstständig machte. Seit 1975 Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland. Mehrmalige Beteiligung an Gruppenprojekten der Gruppe 77.

Vernissage Heinz Strasser

„Magie von mundgeblasenem Farbglass“ am Schlossbergtor



Bgm. Bernd Osprian, Heinz Strasser und Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik

Kürzlich präsentierte der Künstler Heinz Strasser seine beeindruckenden Werke bei der Vernissage „Die Magie von mundgeblasenem Farbglass“ in der Galerie am Schlossbergtor.

Der aus Södingberg stammende Glas-künstler entdeckte nach seiner intensiven

Beschäftigung mit der Malerei seine Leidenschaft für den Werkstoff Glas.

Bei Franz Weiß studiert

Nach Studien bei Prof. Franz Weiß und Regina Uedl entwickelte er eine unverwechselbare Handschrift in der Gestaltung von mundgeblasenem Farbglass. In seinen



Die Galerie am Schlossbergtor

Arbeiten vereinen sich traditionelles Handwerk und künstlerische Kreativität und machen jedes Stück zu einem Unikat. Eröffnet wurde die Vernissage von Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian. Die faszinierende Welt des mundgeblasenen Farbglasses war bis 31. August in der Galerie am Schlossbergtor zu entdecken.

Burghofspiele Voitsberg

Nach der Produktion ist vor der Produktion



Fotos: © Burghofspiele Voitsberg

Die Mitglieder der Burghofspiele Voitsberg auf der Burg Obervoitsberg

Die erfolgreiche Sommerproduktion „Kalter weißer Mann“ auf der Burgruine Obervoitsberg ist Geschichte. Die Vorhänge sind gefallen, die Kostüme verstaut und der Applaus verklungen. Zeit für eine Pause? Könnte man meinen.

Das AutorInnen-Team sammelt bereits Ideen und verarbeitet Alltagsbeobachtungen zu pointierten Sketches für das neue Kabarettprogramm, das im Februar 2027 Premiere feiert. Im Mittelpunkt steht dabei eines der schönsten und zugleich kompli-

ziertesten Themen überhaupt: die Liebe und alles, was dazugehört.

Regelmäßiger Stammtisch

Workshops werden vorbereitet, neue Stücke gelesen und gemeinsam mit RegisseurInnen die nächsten Produktionen geplant. Für regelmäßigen Austausch sorgt der Stammtisch der Burghofspiele, zu dem auch Gäste herzlich eingeladen sind. Wer selbst Theaterluft schnuppern möchte, ist bei den Burghofspielen genau richtig. Ob Schauspiel, Technik, Regieassistent, Organisation, Bühnenbild, Kostüme, Theaterpädagogik, Bar & Catering oder als helfende Hand hinter den Kulissen: Ein Theaterverein bietet Möglichkeiten, Talente einzubringen, Neues auszuprobieren und Teil eines kreativen Teams zu werden.

Kontakt

Melde dich gerne unter info@burghofspiele.at und werde Teil eines erfolgreichen Traditionsvereins.

TISCHTENNIS LANDESMEISTERSCHAFTEN

VOITSBERG, SPORTHALLE
14. / 15.
NOV 2026
 START: SAMSTAG 10:00 UHR, SONNTAG 09:00 UHR
FINALES UND SIEGEREHRUNG
ALLE SIND WILLKOMMEN! FREIER EINTRITT FÜR ZUSCHAUER

Feuerwehr Voitsberg feierte

Ehrungen, Asphaltstockturnier und ausgezeichnete Stimmung



HBI DI (FH) Bernd Unger, Bgm. LM Mag. (FH) Bernd Osprian und OBI Harald Kremaucz bei der Übergabe der Leistungsabzeichen



Der ASV Ambros - die Sieger beim Stocksportturnier



HBI DI (FH) Bernd Unger begrüßte



Generalvikar Dr. Erich Linhardt



Zahlreiche BesucherInnen im Festzelt

Am letzten August Wochenende fand auch heuer wieder unser traditionelles Feuerwehrfest statt.

Der Samstag stand zunächst ganz im Zeichen eines Asphaltstock Turniers, welches unter der Turnierleitung von Gerhard und Stefan Veigl am Gelände des ESV Zangtal abgehalten wurde. Sieben Moarschaften lieferten sich bis am frühen Nachmittag spannende Begegnungen ehe sich der ASV Ambros aus Södingberg zum Sieger küren konnte.

1. ASV Ambros
2. Die 4 Pensionisten
3. FF Voitsberg
4. Kowald 2

5. FF Bärnbach
6. FF Rosental
7. FF Köflach

Im Zuge der Siegerehrung gratulierte HBI DI (FH) Bernd Unger allen Teilnehmern zu ihren Leistungen und überreichte gemeinsam mit den Turnierverantwortlichen die Preise.

Am Abend sorgte volXpop mit einer mitreißenden Mischung aus Oberkrainer Musik, Schlager und Partyhits für tolle Stimmung im Festzelt.

Die Feiernden tanzten bis in die frühen Morgenstunden! Die weststeirische Band gastierte bei uns erstmalig zum Heimspiel in Voitsberg.

ein zweitägiges Zeltfest

Danke an die Bevölkerung und an die SponsorInnen

Der Sonntag begann mit einer von Generalvikar Dr. Erich Linhardt zelebrierten Feldmesse, welche von einem Bläserquintett der Bergkapelle Hödlgrube Zangtal musikalisch umrahmt wurde. Die Feuerwehrjugend erhielt ihre Leistungsabzeichen vom Landesbewerb, welcher Anfang Juli in Feldbach ausgetragen wurde.

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Bronze

JFM Alexander Böhmer
JFM Michael Koren
JFM Silja Kremaucz
JFM Johannes Sorger

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Silber

JFM Leon Haring
JFM Zoe Mulej
JFM Lara Schrottner
JFM Constantin Veit

Die Leistungsabzeichen wurden

von HBI DI (FH) Bernd Unger, OBI Harald Kremaucz und Bürgermeister LM Mag. (FH) Bernd Osprian überreicht. Wir gratulieren recht herzlich.

Im Anschluss begeisterte die bekannte heimische Band „Alpenland Power“ mit einem zünftigen Frühschoppen bei angenehmen spätsommerlichen Temperaturen die Gäste. Für die Kinder gab es auch zwei Hüpfburgen und eine Schminkstation.

Die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg bedankt sich bei der Bevölkerung für den Besuch des Festes und den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung. Ein großer Dank gilt aber den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie den vielen freiwilligen Helfern die zum Gelingen des Feuerwehrfestes 2026 beigetragen haben.



Foto: © AlpenlandPower

Am Sonntag spielte die Band Alpenland Power



Foto: © volxpop

Am Samstag spielte die Band volXpop

Freiwillige Feuerwehr Voitsberg Ferienaktion 2026



Die Gäste sind zum Besuch „angetreten“

Am 31.07.2026 fand im Rahmen der Kinder- und Jugendferienaktion der Stadtgemeinde Voitsberg ein erlebnisreicher Vormittag am Gelände unseres Feuerwehrhauses statt.

Von den knapp 50 Kindern konnten unter Aufsicht unserer Kameradinnen und Kameraden Hebekissen und Feuerlöscher getestet werden. Auch konnte man die Zielgenauigkeit an der Spritzwand testen oder die Feu-



Löschangriff wird geübt



Helm-Anprobe

erwehrausrüstung bestaunen. Die ganz mutigen Kinder konnten auch gesichert unseren Schlauchturm erklimmen. Die abschließende Fahrt mit einem echten Feuerwehrfahrzeug rundete diesen aufregenden

Vormittag ab. Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian stattete der Veranstaltung ebenfalls einen Besuch ab und bedankte sich bei den Feuerwehrmitgliedern für die Teilnahme an der Ferienaktion.

Senioren Tageszentrum Voitsberg

Ausflug zum Heiligen Wasser und viele kreative Momente



Hans Marschnig und Josefa Zwanzer: „Ausflug im Herzen, Lachen im Gepäck“

Feierlicher Wortgottesdienst

Mit unseren Tagesgästen verbrachten wir einen wunderschönen Tag beim Heiligen Wasser in Kainach. Nach einem feierlichen Wortgottesdienst ging es zum gemeinsamen Mittagessen ins nahegelegene Gasthaus. Wir genossen die beeindruckende Natur und die besondere Atmosphäre dieses Kraftortes. Bei Kaffee und köstlichen Spagatkräpfen ließen wir den Nachmittag in geselliger Runde ausklingen.



Erna Storz beim Basteln: „Wo Ideen wachsen, beginnt die Kreativität“

Blumendeko gebastelt

Mit Fingerspitzengefühl und einem künstlerischen Auge entstand eine wunderschöne Blumendekoration für den Sommer. Dabei waren Kreativität, Fantasie und das Gespür für Farben und Formen gefordert.

Kleine Auszeit, große Freude

Gemeinsam haben wir Eiskaffee genossen. Dazu gab es viele schöne Gespräche, herrliche Begegnungen und fröhliche Momente. So ließ sich ein heißer Tag genießen.



Tagesgast Berta Tax beim Brotbacken – „Wo Brot entsteht, duftet das Glück“

Tägliche Gymnastikeinheiten stärken den Körper und fördern die Beweglichkeit. Besonders viel Spaß machen die gemeinsamen Koordinationsübungen mit Kluppen und ganz nebenbei werden auch die Lachmuskeln ordentlich trainiert.

Lieblingsgerichte gekocht

Kochen weckt Erinnerungen und erzählt Geschichten aus vergangenen Zeiten. Der Duft von Lieblingsgerichten erinnert an Kindheit, Familie und Gemeinsames.

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS IM HAUS DES LEBENS ERÖFFNET



Bgm. Bernd Osprian wünschte Michaela Topf alles Gute und viel Erfolg

Mag. Michaela Topf, Klinische und Gesundheitspsychologin sowie Arbeitspsychologin eröffnete eine Praxis im Haus des Lebens.

Topf hilft bei Angststörungen, Stress, Burnout, Depressionen und Traumata. Zusätzlich bietet sie Hypnose nach Milton Erickson, HRV-Stresstests mit Biofeedback, Raucherberatung sowie Coaching zur persönlichen Weiterentwicklung an. Bgm. Bernd Osprian wünschte Michaela Topf im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg persönlich alles Gute und viel Erfolg.

Kontakt

C.v. Hötzendorf-Straße 25b, 8570 Voitsberg
www.praxis-topf.at
Mobil: 0664 13 18 554

Repair Cafe der Caritas

In Voitsberg wird regelmäßig repariert und gehäkelt!



Foto: Caritas

Im Oktober ist das Haus des Lebens nicht nur Reparatur- sondern auch Häkelwerkstätte

Erstmals können Gäste des Repair Cafés im Haus des Lebens nicht nur mit ihren Geräten zum Reparieren kommen, sondern gemeinsam auch Schals, Hauben oder Socken für den guten Zweck häkeln.

Reparatur- und Häkelwerkstätte

Mehrmals pro Jahr öffnet das Repair Café in Voitsberg seine Pforten. Hier wird gemeinsam mit geschickten freiwilligen HelferInnen repariert, geschraubt, geklebt, genäht oder ihre Messer werden geschlif-

fen. Im Oktober wird das Haus des Lebens nicht nur zu einer Reparatur- sondern auch zu einer Häkelwerkstätte. Im Cafébereich lädt die Caritas in gemütlicher Atmosphäre - bei Kaffee und Kuchen - zu einer gemeinsamen Häkelaktion ein.

Schals und Hauben

Unter dem Motto „Lass' dich nicht häkeln“ häkeln oder stricken die Teilnehmenden Schals, Hauben und mehr. Die fertigen Werke werden von der Caritas um die Weihnachtszeit an Menschen in Not in der

Region verteilt. Wie gewohnt findet zur gleichen Zeit der Flohmarkt im Pfarrkleiderladen statt.

Kontakt des Repair Café -Teams:

sabine.spari@caritas-steiermark.at
0676/88015-8562

Kontakt Flohmarkt

Sabine.wagner@caritas-steiermark.at
0676/88015-8272

Häkelmonat Oktober

Häkelbegeisterte müssen nicht bis zum Repair Café warten, um Garn und Nadel in die Hand zu nehmen! Die Caritas lädt den ganzen Oktober zum Häkeln von Socken, Schals oder Mützen ein. Abgegeben werden können diese an folgenden Orten:

Haus des Lebens,
Infostelle im EG
MO, MI, Fr, 08:00-12:00 Uhr

Carla Voitsberg und Carla Köflach
MO – FR 08-12 Uhr sowie 13:00-18:00 Uhr
SA 08-12 Uhr

Pfarrkleiderladen Voitsberg
MO – SA 09:00-12:00 Uhr

BEST BeschäftigungsgmbH

Fachkräfteausbildung in Metall- und Zerspanungstechnik



Teilnehmer Bernhard Flecker und Trainer Johann Kurzenberger

Kürzlich absolvierten bereits einige TeilnehmerInnen im Ausbildungszentrum bfi Köflach eine Fachkräfteausbildung in der Metall- und Zerspanungstechnik und bereiteten sich gezielt auf die Lehrabschlussprüfung vor.

Das Ausbildungsangebot ist das Ergebnis einer erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen dem AMS Voitsberg, dem Ausbildungszentrum bfi Köflach und der BEST BeschäftigungsgmbH als Projektträger. Gemeinsam verfolgen die Kooperationspartner das Ziel, arbeitssuchenden Menschen durch eine praxisnahe Qualifizierung den nachhaltigen Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen und gleichzeitig dem steigenden Fachkräftebedarf der

regionalen Wirtschaft entgegenzuwirken. Einige AbsolventInnen konnten die Lehrabschlussprüfung erfolgreich ablegen und unmittelbar im Anschluss eine qualifizierte Beschäftigung bei regionalen Industrie- und Gewerbebetrieben aufnehmen.

Begleitende Unterstützung

Ein Erfolgsfaktor ist die Unterstützung beim Berufseinstieg durch die BEST BeschäftigungsgmbH. TeilnehmerInnen werden mit Bewerbungscoaching, Bewerbungsunterlagen und der Vermittlung passender Stellen beim Übergang in den Arbeitsmarkt unterstützt. Projektleiterin Sabine Wittmann freut sich: „Einige AbsolventInnen haben nach der Ausbildung den Einstieg in ein Beschäftigungsverhältnis geschafft.“

Frauenservice von akzente

Unterstützung für Frauen bevor der Hut brennt



Foto: © Bohemian Photography

Timea Ráth-Végh und Beate Schwaiger von der akzente - Frauen- und Mädchenberatungsstelle Voitsberg

Manchmal sind es große Veränderungen, manchmal nur ein ungutes Gefühl: Belastungen in der Familie, Unsicherheiten im Beruf, finanzielle Sorgen, rechtliche Fragen oder das Bedürfnis, das eigene Leben neu zu ordnen. In solchen Situationen bietet das Frauenservice von akzente Frauen und Mädchen einen Raum, um ihre Anliegen zu besprechen und gemeinsam nächste Schritte zu entwickeln.

Hilfreiche Gespräche

Viele Frauen wenden sich erst dann an eine Beratungsstelle, wenn die Belastung bereits sehr groß geworden ist. Doch ein Gespräch kann auch schon

früher hilfreich sein – wenn erste Fragen oder Unsicherheiten auftauchen. Niemand muss warten, bis „der Hut brennt“ oder ein Problem kaum noch zu bewältigen scheint. Oft kann es entlasten, die eigene Situation frühzeitig mit einer außenstehenden Fachperson zu betrachten, verlässliche Informationen einzuholen und mögliche nächste Schritte zu besprechen. So können Frauen frühzeitig Klarheit gewinnen und Lösungen entwickeln, bevor ein Problem größer wird.

Schwierige Situationen

Das Frauenservice von akzente unterstützt bei schwierigen persönlichen oder familiären Lebenssituationen, recht-

lichen Fragen, beruflicher Neuorientierung, Aus- und Weiterbildung, Problemen am Arbeitsplatz, finanziellen Sorgen, Fragen zur Existenzsicherung sowie bei der Suche nach Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten. Gemeinsam wird geklärt, was hilfreich und realistisch ist. Bei Bedarf stellt das Beraterinnenteam rund um Timea Ráth-Végh und Beate Schwaiger auch Kontakte zu passenden Einrichtungen, Behörden und Förderstellen her.

Begleitung für Frauen 60+

Mit dem Ende des Berufslebens beginnt für viele Frauen eine neue Lebensphase, die viele Möglichkeiten eröffnet, aber auch Fragen mit sich bringen kann: Was möchte ich mit meiner Zeit anfangen? Was interessiert mich? Wo kann ich meine Erfahrungen einbringen oder etwas Neues lernen? akzente unterstützt Frauen in der Zeit nach dem Berufsleben, eigene Interessen und Fähigkeiten neu zu entdecken, passende Weiterbildungsangebote zu finden oder Möglichkeiten für ehrenamtliches und soziales Engagement kennenzulernen. Gemeinsam mit den Beraterinnen können Ideen entwickelt

und konkrete nächste Schritte geplant werden. Dabei gibt es keine vorgegebene Richtung: Manche Frauen möchten einen Kurs besuchen, ihre digitalen Kenntnisse erweitern oder ein neues Interessensgebiet entdecken. Andere möchten sich in einem Verein, in einem sozialen Projekt, in der Nachbarschaft oder im Bildungs- und Begegnungszentrum engagieren. Wieder andere suchen zunächst Orientierung und möchten in Ruhe überlegen, wie ihr neuer Lebensabschnitt aussehen könnte.

Kostenlose Beratung

Die Beratung und Begleitung bei akzente ist kostenlos und vertraulich und kann persönlich, telefonisch oder online stattfinden. Auch E-Mail-Anfragen werden schnell und unbürokratisch beantwortet. Auf Wunsch ist auch eine anonyme Beratung möglich.

Infobox

akzente – Frauenservice (im Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg)
Hauptplatz 3/1, 8570 Voitsberg
Telefon: 03142/93030
E-Mail: office@akzente.or.at
Web: www.akzente.or.at

HOSPIZ: DA SEIN BIS ZULETZT



Christine Halper
Hospiz-Teamleiterin

Wenn Menschen eine Diagnose einer nicht heilbaren Erkrankung erhalten, oder sich in der letzten Lebensphase befinden, oder ihre Angehörigen Begleitung und Unterstützung brauchen, gibt es die Möglichkeit Hospiz Begleitung in Anspruch zu nehmen.

Wer hilft tut Gutes! Anderen,

aber auch sich selbst. Helfen zeigt und fördert die eigene Stärke. Es gibt im Leben anderer, aber auch dem eigenen einen speziellen Sinn. Ganz besonders in der Hospizarbeit, wo es darum geht, Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu begleiten und zu unterstützen.

Was ist Hospizarbeit?
Was machen Hospizbegleiter-

Innen und wie kann man das werden? All das erfährt man in einem zweiteiligen Hospiz Basisseminar.

Komm in unser Team!

Beratung und Anfrage unverbindlich bei Hospiz Teamleiterin Christine Halper,

Hospiz Team Voitsberg,
Tel. Nr. 0664 94 87 833

Bildungs- und Begegnungszentrum

Spannende Lesungen, Vorträge, Workshops und Mitmachangebote



Foto: © Bohemian Photography

Das akzente-Team im Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg

Das Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg startet mit einem vielfältigen Herbstprogramm in die neue Saison. Bis Dezember erwarten BesucherInnen spannende Lesungen, Vorträge, Workshops und Mitmachangebote.

Höhepunkte im Herbst

Zu den besonderen Höhepunkten zählen die Lesung „Ermutigung“ mit Rudolf Anschöber am 26. November sowie der Workshop „Unser Klima – und wir?“ mit der renommierten Klimaforscherin Prof.in Helga Kromp-Kolb am 1. Dezember. Darüber hinaus stehen auch Veranstaltungen zu Gesundheitsthemen auf dem Programm.

Mehr als ein Ort

Das Bildungs- und Begegnungszentrum ist aber weit mehr als ein Veranstaltungsort. Während der Öffnungszeiten sind alle herzlich eingeladen, die Räum-

lichkeiten kostenlos zu nutzen. Das Team von akzente, das das Bildungs- und Begegnungszentrum inklusive der Öffentlichen Bücherei im Auftrag der Stadtgemeinde Voitsberg führt, steht außerdem gerne für Fragen, Informationen und Orientierung zu unterschiedlichsten Anliegen zur Verfügung. Neu seit diesem Sommer ist außerdem der VoCoHUB, der sich im Erdgeschoss des Hauses am Hauptplatz 3 befindet. Der moderne CoWorking-, CoLearning- und CoCreation-Space bietet flexibel nutzbare Arbeitsplätze für Selbstständige, PendlerInnen, GründerInnen und Unternehmen sowie Raum für gemeinsames Lernen und digitale Weiterbildung. Im Podcast-Studio wird der Podcast „Kopfsalat & Butterbrot“ produziert. Persönlichkeiten sprechen über spannende Themen. www.begegnungszentrum-voitsberg.at.

Schach lernen im Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg



Foto: Harald Almer

In entspannter Atmosphäre stehen Schachbretter zur Verfügung

Schach verbindet Generationen, hält geistig fit und bringt Menschen miteinander ins Gespräch. Genau daran knüpft „Zug um Zug zum Schachprofi“ an. Einmal im Monat treffen sich Schachbegeisterte, und solche die es

noch werden wollen, freitags im Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg zum gemeinsamen Schachspielen.

Das Angebot richtet sich an Erwachsene, die Schach von Grund auf erlernen, bereits

vorhandene Kenntnisse auffrischen oder ihr Spiel weiterentwickeln möchten. Für jedes Niveau gibt es ein passendes Angebot. Dabei handelt es sich bewusst nicht um einen klassischen Schachkurs, sondern um ein offenes Treffen, bei dem gemeinsames Spielen und gegenseitiges Lernen im Mittelpunkt stehen.

Verständliche Einführung

Unter der Leitung von Andreas Muckenschnabel und weiteren Mitgliedern des Schachklubs Voitsberg erhalten EinsteigerInnen eine verständliche Einführung in die Grundlagen des Spiels. Gleichzeitig finden erfahrenere SpielerInnen Gelegenheit, unterschiedliche Strategien auszuprobieren, sich

mit anderen auszutauschen und gegen wechselnde SpielpartnerInnen anzutreten. Das Bildungs- und Begegnungszentrum bietet dafür den passenden Rahmen: In entspannter Atmosphäre stehen Schachbretter, Figuren, Literatur und weitere Materialien kostenlos zur Verfügung. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Neugier und Freude am gemeinsamen Spielen genügen. Termine sind auf der Homepage des Bildungs- und Begegnungszentrums Voitsberg ersichtlich.

Anmeldung und weitere Informationen persönlich im Bildungs- und Begegnungszentrum Voitsberg oder unter 03142 / 93030.

Jobmesse des AMS Voitsberg

In den Voitsberger Stadtsälen trafen Unternehmen auf Jobsuchende



Fotos: J. Reicher

Arbeitssuchende sprachen mit VertreterInnen von Unternehmen

Eine Jobmesse des AMS Voitsberg fand erstmals in den Voitsberger Stadtsälen statt. Zahlreiche Arbeitssuchende aus dem Bezirk nutzten die Gelegenheit, direkt mit regionalen Unternehmen ins Gespräch zu kommen

und wertvolle Kontakte für ihre berufliche Zukunft zu knüpfen.

Auch Bürgermeister Bernd Osprian und Stadträtin Christine Hemmer besuchten die Veranstaltung und machten sich



Bgm. Bernd Osprian, Stadträtin Christine Hemmer, AMS-Leiter Franz Hansbauer und Roger Vogel (AMS)

vor Ort ein Bild vom großen Engagement aller Beteiligten. Beide zeigten sich beeindruckt von der Organisation und dem Angebot. Organisiert wurde die Veranstaltung von Franz

Hansbauer, Geschäftsstellenleiter des AMS Voitsberg und seinem Team, das dieses Event für Unternehmen und Arbeitssuchende mit viel Herzblut und Leidenschaft ins Leben rief.

Pro Mente Steiermark

Umgang mit Menschen in psychischen Ausnahmesituationen



12-stündiger Kurs vermittelt praxisnahe theoretische Inhalte

Fast alle Menschen kennen jemanden in ihrer Umgebung, der/dem es psychisch nicht gutgeht, oder längere Zeit nicht gut gegangen ist.

In einem 12-stündigen Kurs werden praxisnahe theoretische Inhalte vermittelt und über konkrete Anleitung erlernt, wie bei psychischen

Problemen und Krisen adäquat Hilfe geleistet werden kann und weitere notwendige Maßnahmen gesetzt werden können.

Probleme erkennen

Dazu gehört, rechtzeitig Probleme zu erkennen, auf Menschen zuzugehen und aktiv Hilfe anzubieten. Zusätzlich wird erarbeitet, was zur Erhaltung psychischer Gesundheit getan werden kann.

Hilfeverhalten lernen

Mit diesem Kurs soll ein selbstverständlicher und sicherer Umgang mit Menschen in psychischen Ausnahmesituationen vermittelt werden. Darüber hinaus sollen bereits vorhandene Erfahrungen und Wissen der einzelnen TeilnehmerInnen im gemeinsamen Erarbeiten von Hilfeverhalten vernetzt werden.

Details zum Kurs

Psychosoziales Zentrum Voitsberg; Grazer Vorstadt 126, 8570 Voitsberg; Datum: 06. und 07. November 2026, jeweils von 09.00 – 17.00 Uhr

Vortragende:

Ursula Zelzer-Lenz und Christa Fraydl
Kosten: € 240 inklusive Manual; bei ÖGK Versicherten gibt es die Möglichkeit einer Förderung bei Angabe der Versicherungsnummer (begrenzt Kontingent!) Kosten: € 65 inklusive

Online unter:

<https://angebote.erstehilfe-fuerdieseele.at>
Mail: buchung@ehfds-steiermark.at oder telefonisch bei Verena Reiter unter: 050441-373

ÖKB Stadtverband Voitsberg

Teilnahme an der Bundesheer-Angelobung in Piber



Fotos: Karl Hötzel

180 Rekruten und Rekrutinnen waren zur Angelobung angetreten

Der ÖKB Stadtverband Voitsberg nahm im Juli an der Angelobung von Bundesheer-RekrutInnen in Piber teil.

Nach der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal vor dem Schloss Piber marschierten die

Voitsberger Kameraden unter Vorantritt der Militärkapelle in die Arena des Bundesgestütes ein, wo bereits 180 RekrutInnen angetreten waren. Zahlreiche BesucherInnen hatten auf der Tribüne der Arena Platz genommen und verfolgten eine



Die Fahnen-Formation des ÖKB in Piber

grandiose Zeremonie, die mit dem Treueeid der RekrutInnen ihren Höhepunkt erreichte.

Großer Zapfenstreich

Nach den Ansprachen und dem „Großen Zapfenstreich“, intoniert von der Militärmusik,

wurde der Voitsberger Formation gemeinsam mit 15 Fahnen der Bezirksverbände die Ehre zuteil, gemeinsam mit den jungen SoldatInnen vom Festplatz abzumarschieren. Danke an alle, die an dieser großartigen Veranstaltung teilnahmen.

Hochwasser: Wir schützen Eigenheime, Betriebe und öffentliche Gebäude!

Starkregen und Hochwasser kommen oft schneller, als man denkt! Mit den ACQUASTOP® Hochwasserschutz-Systemen bieten wir von Stahlbautechnik Pongratz ihnen passgenaue Lösungen für Türen, Fenster, Tore, Durchfahrten und Lichtschächte.

Bei Hochwasserschutz zählt jedes Detail: Maße, Anschlüsse, Untergrund, Dichtflächen und die richtige Montage entscheiden darüber, ob ein System im Ernstfall zuverlässig funktioniert. Wir planen und montieren ihren Hochwasserschutz fachgerecht.

STAHLBAUTECHNIK
PONGRATZ
WIR BRINGEN METALL ZUM LEBEN

Bereits in zweiter Generation sind wir Ihr verlässlicher Partner in Voitsberg für hochwertige Arbeiten aus: Stahl, Edelstahl und Aluminium.

Informieren Sie sich jetzt gleich und schützen Sie Ihr Objekt!

Tel.: 03142/28 370

Mobil: 0664/3321927

office@schlosserei-pongatz.at



Fotos: Acquastop

Lösungen für den Schutz von Türen, Fenstern und Lichtschächten



Die Schlosserei Pongratz montiert Ihren Hochwasserschutz fachgerecht



Mit mobilen Flutschotts kann zeitnah und flexibel auf Hochwasser reagiert werden

ESV SP Pongratz Kowald Voitsberg

Dritter Platz in der Staatsliga erreicht



v.l.n.r.: hinten: Heinz Ofner, Sepp Ofner, Ewald Pfeifer Vorne: Heinz Radmüller, Heimo Ofner, Johann Pölzl



v.l.n.r.: Silvia Hillbrand, Rene Schlacher, Monika Burgstaller, Heimo Ofner, Elke Ofner, Johann Pölzl



v.l.n.r.: Rene Schlacher, Heimo Ofner, Heinz Radmüller, Johann Pölzl, Sepp Ofner

Vorab möchten wir uns bei unseren Sponsoren „Stahlbautechnik Pongratz GmbH“, „Abholmarkt Rosental“ und bei der „Stadtgemeinde Voitsberg“ für die jahrelange Unterstützung bei unseren Staatsligaspielen recht herzlich bedanken. Auch ein großes Danke an unsere treuen Fans und Dauerbesucher bei jedem Spiel.

Wir konnten uns mit unserem 3. Platz in der Staatsliga behaupten und so freuen wir uns auf das nächste Jahr. Die Mixed-Mannschaft konnte am 23.08.2026 die Landesmeisterschaft 2026 gewinnen und stieg somit in die Österreichische Meisterschaft in Klagenfurt auf, wo sie den 3. Platz in der Gruppe und in der Gesamtwertung den hervorragenden 6. Platz erreichten.

Auch die Senioren Ü50 bestritten die Landesmeisterschaft am 29.08.2026, wo sie den 2. Rang erreichten.

Das Highlight zwischen 20. und 22. November 2026 in Waldkraiburg (Deutschland) ist der Europacup, wofür sich die Kampfmannschaft schon im Februar 2026 in Salzburg qualifiziert hat.

LANGSTRECKE (Rot)
 ASK Gelände – Burggasse – Burgweg – Burg Obervoitsberg – Hundeabrichtplatz – entlang des Tregistbachs – Lobmingbergstraße – Waldweg – Dornerkeusche – Schneiderhals (Labestation) – Lobmingbergstraße – Wechselweg – Bürgerwald – ASK Gelände.
 Streckenlänge: ca. 8,7 km.
 Gehzeit ca. 2,5 - 3 Stunden.
 Festes Schuhwerk wird empfohlen.

KURZSTRECKE (Grün)
 ASK Gelände – Franz-Jonas-Straße – Arnsteinstraße – Hans-Kloepfer-Allee – Rottenbachergasse – Vorum (Labestation) – Rad- und Gehweg – Schlosspark Greißenegg – rund um den Grafenteich – Schlosspark – über die Hans-Kloepfer-Allee gleiche Strecke retour zum ASK Gelände.

Unkostenbeitrag pro Person: **6 Euro**

Inkludiert: Eierspeise, Kaffee, Kastanien, Jause und Teilnahme an der Verlosung!

Sachpreisverlosung unter allen TeilnehmerInnen,
 zur Verfügung gestellt von den Stadtwerken Voitsberg!

Streckenbeschreibungen liegen am Start auf. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Teilnahme auf eigene Gefahr.

Sicheres Trinkwasser für Voitsberg Qualität, die täglich zählt



Die Stadtwerke Voitsberg GmbH sorgt rund um die Uhr dafür, dass mehr als **9.500 Menschen** in Voitsberg und in den Randgebieten von Bärnbach und Rosental mit reinem und naturbelassenem Trinkwasser versorgt werden. Im Jahr 2025 wurden rund 740.000 m³ Wasser verbraucht – eine Leistung, die eine verlässliche Infrastruktur, laufende Kontrolle und höchste Qualitätsstandards voraussetzt.

Das Trinkwasser stammt aus fünf Grundwasserbrunnen – für die sichere Versorgung stehen außerdem acht Hochbehälter mit insgesamt 2.300 m³ Speichervolumen sowie **rund 120 Kilometer Wasserleitungen** zur Verfügung. Die gesamte Infrastruktur wird 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag von den zertifizierten Wassermeistern der Stadtwerke betreut und laufend instandgehalten und modernisiert. Auch die Digitalisierung, in Form des digitalen Leitungskatasters, spielt dabei eine wichtige Rolle.

Während der sommerlichen Trockenperiode 2026 war die Lage stabil. Zwar ist ein leichter Rückgang des Grundwasserspiegels festzustellen, die verfügbaren Ressourcen sind derzeit jedoch ausreichend. Der aktuelle durchschnittliche Verbrauch lag bei rund 1.950 m³ pro Tag, der Spitzenverbrauch bei rund 2.511 m³ pro Tag.

Ein wesentlicher Bestandteil der Vorsorge ist der Störfallplan. Selbst im Falle eines Blackouts kann die Voitsberger Bevölkerung mehr als 72 Stunden lang mit einwandfreiem Trinkwasser versorgt werden. Zusätzlich bestehen Möglichkeiten für einen Fremdbezug über die Transportleitung der Stadtwerke Köflach sowie über den Wasserverband Söding-Lieboch.

Die hohe Qualität und Professionalität der Wasserver-

sorgung wurde erst kürzlich erneut bestätigt: Am 23. Juli 2026 wurde der Stadtwerke Voitsberg GmbH bereits zum zweiten Mal das **Gütesiegel „Ausgezeichneter Steirischer Wasserversorger“** verliehen. Die Auszeichnung wird nach einem umfassenden Prüfverfahren vergeben und berücksichtigt 15 Qualitätskriterien aus den Bereichen Planung, Betrieb und Instandhaltung, Recht und Überwachung sowie Wirtschaftlichkeit und Information.

Kontakt:

Stadtwerke Voitsberg GmbH
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg
Telefon: 03142 221720
office@stadtwerke-voitsberg.at



vlnr: Erwin Wurzing (Leitung Wasserversorgung), Harald Wenzl (Geschäftsführer) und LRⁱⁿ Simone Schmiedtbauer

KOMM VORBEI IM E-FACHGESCHÄFT!



330 m² Verkaufsfläche



Mehr als 20 Top-Marken



Miele-Schauküche



Faire Preise



Service und Beratung inklusive



EP:Stadtwerke Voitsberg
Ein gutes Gefühl, regional zu kaufen!

Elektro-Fachgeschäft
Hauptplatz 35, 8570 Voitsberg
www.ep.at/stadtwerkevoitsberg

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 09:00 - 17:00 Uhr



Unser Team vor Ort!



Alpenverein Voitsberg

Die neue Boulderhalle wurde eröffnet



Johann Fink, Obmann der Sektion Voitsberg des Alpenvereins, zeigte Finanzreferentin Christine Hemmer und Bgm. Bernd Osprian die Halle



Tourenleiter Marlena Glarcher und Johannes Huber mit den TeilnehmerInnen Waltraud Hyden, Kerstin Trummer, Mathias Rauch, Silvia Schmidbauer, Simon Krutter und Andreas Wind



Christina Münzer auf der Spigolo Nord am Monte Sernio

Im Jubiläumsjahr 2026 feiert der Alpenverein Sektion Voitsberg sein 70-jähriges Bestehen mit der Eröffnung der neu gestalteten Boulderhalle. Unter dem Motto „Wege ins Freie“ blickt die Sektion stolz auf mehr als 400 Aktivitäten zurück.

Halle im Sommer umgebaut

Prunkstück ist die rundum neu gestaltete Boulderhalle in Lobming. Nach einem Umbau erwartet die Kletterszene ein moderner, offener Kletterbereich mit zukunftsweisenden Wandstrukturen. Ein absolutes Must-try für Hardmover ist das integrierte Moonboard für maximale Trainingsreize. Die Halle ist beheizt und klimatisiert – gespeist mit grünem Strom aus der hauseigenen Photovoltaikanlage. Damit herrschen selbst an heißen Sommertagen die perfekten Grip- und Trainingsbedingungen.

Für den Nachwuchs ist gesorgt

Von den „Kraxelflöhen“ (ab 5 Jahren) bis zu den Kraxel-

youngsters startet ab Herbst das betreute Training. Für all jene, die es in die Natur zieht, schnürt das Alpineteam ein dichtes Erlebnispaket.

Goldene Herbstwanderungen

Seit Ende September locken goldene Herbstwanderungen wie der „Weinofenblick“ oder Genussrouten durch die Schilcher-Region. Mountainbiker und Tourengerher kommen bei geführten Tagesradtouren auf ihre Kosten. Die große Abschiedstour am 31. Oktober bildet das feierliche Finale der Wandersaison, bevor der Winterzauber mit Silvesterwanderungen seinen Höhepunkt findet. Wer Abenteuer sucht, klinkt sich in die vereinseigenen WhatsApp-Gruppen ein. Ergänzt um wöchentliches Gesundheitsturnen und ein starkes Engagement der Ortsgruppen Ligist, Lieboch und Stallhofen bietet die Sektion Voitsberg ein Rundum-Erlebnis für jede Altersgruppe. info@alpenverein-voitsberg.at www.alpenverein.at/voitsberg

Radfreunde Voitsberg

Eine unvergessliche Radwoche führte ans Meer



Beste Stimmung am Ufer des Meeres in Grado

Am Samstag, dem 08. August 2026, kamen die Radfreunde Voitsberg von ihrer unvergesslichen und vor allem unfallfreien Radwoche ans Meer zurück.

Die Strecke von Voitsberg nach Grado legten sie in 4 Tagen mit 362 km, 2.910 Höhenmeter und 16 Stunden 20 min. zurück. Ein großer Dank ergeht an Ernst Marcher (Begleitfahrzeug)



Grenzübertritt nach Italien erreicht

und an Schlatzer Reisen für den reibungslosen Heimtransport. Thomas Hemmer und Karin Kohlhofer bedanken sich bei allen TeilnehmerInnen für den respektvollen Umgang miteinander

und freuen sich auf die kommenden Radtouren 2027.

Bei Interesse an einer Teilnahme kontaktieren sie Thomas Hemmer unter 0664/1662737.

Tour of Austria

Radrennfahrer in Voitsberg



Foto: EXPA

Sprintwertung der Tour of Austria am Hauptplatz Voitsberg

Nach mehreren Jahrzehnten feierte die Tour of Austria - früher Österreich-Radrundfahrt - im Bezirk Voitsberg ein Comeback. Auf der ersten 188 Kilometer langen Etappe düsten 132 Radrennfahrer in 22 Teams durch den Bezirk.

Die 75. Tour of Austria führte am Mittwoch, 8. Juli im Rahmen

ihrer 1. Etappe von Graz nach Gamlitz über Stallhofen und machte unter anderem am Hauptplatz Voitsberg Station.

Sprintwertung und Bergwertung
Am Voitsberger Hauptplatz gab es eine Sprintwertung und an der Grenze zum Bezirk Deutschlandsberg eine Bergwertung.

Das Christkind wird in die Krippe gelegt

Am 24. Dezember wird am Michaeliplatz das Christkind in die Krippe gelegt.
Zu diesem liebgewonnenen Brauch laden wir herzlich ein!

Donnerstag, 24. Dezember 2026
14.00 Uhr, Michaeliplatz Voitsberg
Musikalische Begleitung: **NATALIE HOLZNER**

Landjugend Ortsgruppe Voitsberg

Viele interessante Aktivitäten wurden umgesetzt



Nistkästenmontage: Simon Stitz, Hannah Pischler, Bgm. Bernd Osprian



Die gebauten Nistkästen werden stolz präsentiert



Kinderferienprogramm: ein Polizeiauto wurde begutachtet



Kinderferienprogramm: Nistkästen zum Schutz der Vogelwelt



Kräuterweihe mit Generalvikar Erich Linhardt



Der Verkaufsstand der Landjugend Voitsberg bei der Sommernacht

Schutz der Vogelwelt

Gemeinsam mit dem Hort Voitsberg wurden mit viel Engagement und handwerklichem Geschick Nistkästen gebaut. Als Abschluss des Nistkastenprojektes wurden die angefertigten Nistkästen gemeinsam mit Bgm. Bernd Osprian auf dem Gelände der Burg Obervoitsberg und im Schlosspark Greißenegg aufgehängt.

Mit dieser Aktion leisten die Kinder einen wertvollen Beitrag zum Schutz unserer heimischen Vogelwelt und schaffen gleichzeitig neue Nistmöglichkeiten für unsere gefiederten Freunde.

Kinderferienprogramm

Im Rahmen des Kinderferienprogramms der Stadtgemeinde Voitsberg wurden gemeinsam

mit den Kindern Hummelnistkästen gebaut, befüllt und bemalt und auch eine Kinderolympiade durchgeführt. Als Überraschung kam sogar Besuch von der Polizei Voitsberg. Die Kinder konnten auf diese Weise ein echtes Polizeiauto persönlich begutachten und sämtliche kleine Übungen ausführen. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz.

Kräutersegnung

Am 15. August fand die bereits traditionelle Kräutersegnung bei der Schabelbauerkapelle in Arnstein mit Herrn Generalvikar Dr. Erich Linhardt statt. Die Landjugend Voitsberg hat Kräutersträuße gebunden, Lavendelsackerl genäht und selbstgemachtes Kräutersalz hergestellt. Diese Utensilien wurden von Linhardt gesegnet.

Höllenteifl aus Voitsberg

Erster eigener Heimlauf mit 15 Gastgruppen am 7. Dezember



Obmann Sandro Skringer mit Obmann-Stv. Kevin Wagner

Die Höllenteifl aus Voitsberg blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und laden am 7. Dezember zum ersten eigenen Lauf.

Seit der Gründung im Jahr 2021 hat sich bei den Höllenteifl einiges getan. Im Jahr 2025 wurde der Verein neu aufgestellt. An der Spitze stehen Obmann

Sandro Skringer und sein Stellvertreter Kevin Wagner.

Leidenschaft für Brauchtum

Seit der Neuausrichtung im vergangenen Jahr konnten bereits zahlreiche Läufe und Veranstaltungen erfolgreich gemeistert werden. Für die Mitglieder waren die vergangenen Monate geprägt von

vielen neuen Erfahrungen, gemeinsamen Erlebnissen und vor allem viel Leidenschaft für das Brauchtum.

Obmann Sandro Skringer sagt: „Hinter jedem Auftritt steckt viel Vorbereitung, Zeit und Engagement – umso größer ist die Freude über die bisherige Entwicklung der Gruppe.“

Lang ersehnter Meilenstein

Besonders groß ist die Freude über ein Vorhaben, auf das schon lange hingearbeitet wurde: den ersten eigenen Heimlauf.

Am 7. Dezember ist es endlich so weit. Am Wiedner Parkplatz in Voitsberg findet die Veranstaltung statt. Damit geht für die Gruppe ein großer Wunsch in Erfüllung. Nach zahlreichen Teilnahmen an Läufen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr möchte man nun selbst

Gastgeber von insgesamt 15 Gruppen sein und gemeinsam mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen unvergesslichen Abend erleben.

Vorbereitungen auf Hochtouren

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Die Mitglieder freuen sich darauf, ihre Leidenschaft für das Brauchtum beim eigenen Heimlauf präsentieren zu können. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen.

Daten und Fakten

Die Höllenteifl freuen sich auf viele Besucher, eine schaurig-schöne Atmosphäre und einen gelungenen ersten Heimlauf.

Wo: Wiedner Parkplatz.
Wann: 7. Dezember
Einlass: 17.00 Uhr



Tennisclub Krems: Neuer Vorstand

Jürgen Schneeberger wurde zum neuen Obmann gewählt



Fotos: TC Krems

Zahlreiche Mitglieder des TC Krems feierten gemeinsam das Sommerfest auf der Vereinsanlage

Der Tennisclub Krems (TC Krems) feierte sein traditionelles Sommerfest bei bestem Wetter auf der vereins-eigenen Anlage. Im Rahmen der Veranstaltung wurde der langjährige Obmann Norbert Gallaun gemeinsam mit seinem Stellvertreter Harald

Kahlpacher feierlich verabschiedet. Die Mitglieder bedankten sich bei den beiden für ihren langjährigen Einsatz für den Verein.

Als neuer Obmann wurde Jürgen Schneeberger gewählt, als Obmann-Stellvertreter steht



Die drei Erstplatzierten des Mascherlturniers (v. li. n. r.): Gerhard Holzer (2. Platz), Jakob Schneeberger (1. Platz), Dorli Gallaun (3. Platz)

ihm künftig sein Vereinskollege Manfred Menhart zur Seite.

15 SpielerInnen am Start

Sportlicher Höhepunkt des Nachmittags war das traditionelle Mascherlturnier. 15 SpielerInnen kämpften dabei um den Sieg und sorgten für

spannende Matches auf dem Platz. Im Anschluss ließen die Mitglieder das Fest bei geselligem Beisammensein mit Speis und Trank ausklingen.

Auf dieser Feier präsentierte der Tennisclub Krems außerdem sein neues Vereinslogo.

KAMERADSCHAFTSBUND

TRADITIONELLES TOTENGEDENKEN AM SAMSTAG DEN 25. OKTOBER



Das Antreten erfolgt wieder am Kriegerdenkmal

Der Österr. Kameradschaftsbund hält wie immer am Abend des 25. Oktober die Totengedenkfeier in Voitsberg ab. Diesmal jedoch mit geändertem Programm, das wie folgt aussieht.

Um 17.30 Uhr Gedenkmesse in der Kirche St. Michael, dort ist auch der Treffpunkt. Danach Antreten am Kriegerdenkmal mit kurzer Ansprache und Kranzniederlegung zu dem das Lied „Vom guten Kameraden“ von der Bergkapelle Hödlgrube-Zangtal intoniert wird. Danach ist die Veranstaltung beendet. Der Kameradschaftsbund hat

sich zu dieser eingeschränkten Ausführung entschlossen, da viele Kameraden der Feuerwehren, der Musikkapelle und des ÖKB die lange Marschroute durch die Stadt nicht mehr bewältigen können. Außerdem lässt der Zuspruch der Bevölkerung sehr zu wünschen übrig.

Gedenken an die Gefallenen

Auch mehr als 81 Jahre nach Kriegsende, erfüllen wir die Pflicht des Gedenkens an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege und aller Opfer, die in Pflichterfüllung bei allen Blaulichtorganisationen verunglückt sind.

Tischtennis-Landesmeisterschaften

120 SpielerInnen aus der Steiermark werden in Voitsberg erwartet



ATUS Voitsberg Riege mit Michel Reiter



Thomas Grambichler und Florian Schütz spielen in der 1. Mannschaft



Tischtennis zum Kennenlernen am Voitsberger Stadtfest



Tischtennis schnuppern am Voitsberger Stadtfest

Es war eine Saison mit Höhen und Tiefen für die Tischtennispieler des ATUS Voitsberg in ihrer 60. Meisterschaftsaison. Die Neuaufnahme der Jugendarbeit mit bis zu 15 Jugendlichen, das erste Erich-Focke-Gedenkturnier mit 90 Teilnehmern und die neuerliche Präsenz am Voitsberger Stadtfest waren die bisherigen Meilensteine. Die Austragung der Landesmeisterschaften Mitte November ist der Höhepunkt.

Erfolgreiche Jugendarbeit

Über zahlreiche neue Mitglieder, vor allem im Kinder- und Jugendbereich freut sich Sektionsleiter Erwin Lesky. Während der Schulzeiten wurde im Turnsaal der VS Voitsberg mit bis zu 15 Kindern und Jugendlichen

das Training aufgenommen. Als Leiter fungiert der staatlich ausgebildete Lehrwart Franz Taucher.

An seiner Seite haben Erich Steinacher, Thomas Grambichler, Florian Schütz, Günter Rösl und Markus Preschan als Übungsleiter mit der Ausbildung der Nachwuchsspieler begonnen. Im Mai haben unsere jüngsten Mitglieder auch an einem Jugendturnier des Steirischen Landesverbandes teilgenommen.

Einsteigerkurs startete

Seit Schulbeginn bietet der ATUS Voitsberg allen Kindern ab 10 Jahren einen Einsteigerkurs an. Wer Interesse hat, kann sich bei Franz Taucher (Tel. 0660/1607535) über die Details informieren.

Am Stadtfest mit dabei

Mit Tischtennis anfreunden konnten sich in diesem Sommer wieder zahlreiche Familien beim Voitsberger Stadtfest. Tolle Fotos davon gab und gibt es immer noch auf der Facebook-Seite des ATUS Voitsberg zu sehen.

Sport kennenlernen

Bei der Ferienaktion der Stadtgemeinde am Freitag, 11. September in der Conrad-von-Hötzendorf-Sporthalle hinter der St. Josefskirche konnten sich Kinder und Jugendliche, die sich für Tischtennis interessieren, diesen Sport kennenlernen.

Vorschau Landesmeisterschaft

Sportliches Highlight in diesem Herbst ist die TT-Landesmeisterschaft der Allgemeinen

Klasse in Voitsberg. Am 14./15. November werden mehr als 120 SpielerInnen erwartet. Die Vorbereitungen für das größte Tischtennisturnier des Landes haben bereits begonnen. Mit zwei neuen Tischen und 40 Spielfeldabgrenzungen muss zuvor noch investiert werden, um auf zwölf Tischen optimale Voraussetzungen schaffen zu können.

Meisterschaftsbetrieb 26/27

In der 3. September-Woche erfolgte der Start zur Mannschaftsmeisterschaft des Steirischen Landesverbandes. Die erste Mannschaft (Schütz, Grambichler, Reiter) war in der Gebietsliga Südwest angetreten, die zweite und dritte Mannschaft spielt in der 1. Klasse Südwest.

Benefizausstellung in der Michaelskirche

Kunst genießen und Kulturerbe erhalten



Foto: Jacqueline Reicher

Zahlreiche Gäste waren der Einladung zur Vernissage gefolgt

Die Michaelskirche Voitsberg stand ganz im Zeichen von Kunst, Kultur und gelebter Solidarität. Bis 9. Oktober hatten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, beeindruckende Werke regionaler Künstlerinnen und Künstler zu besichtigen

und mit dem Erwerb eines Kunstwerkes einen Beitrag zur Restaurierung der Michaelskirche zu leisten.

Den feierlichen Auftakt bildete eine Vernissage. In besonderer Atmosphäre konnten die Gäste einen Eindruck der ausgestell-

ten Kunstwerke erlangen und sich über den Ablauf der Benefizaktion informieren.

Stadtmarketing organisierte

Bgm. Bernd Osprian begrüßte die BesucherInnen und bedankte sich bei den KünstlerInnen für ihre Bereitschaft, Werke für den guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Ebenso dankte er den zahlreichen Gästen für ihre Unterstützung sowie bei Evelyn Oswald vom Stadtmarketing Voitsberg für die Organisation der Veranstaltung.

Über Geschichte informiert

Auf der Vernissage informierten Vicar Nirmal Thomas BTh, Sieglinde Uhl, DI Martin Berger und Prof. Mag. Dr. Ernst Lasnik über die Geschichte der Michaelskirche, ihre architektonischen Besonderheiten, die laufenden Renovierungsarbei-

ten sowie die damit verbundenen Herausforderungen und Kosten.

Über die Versteigerung der ausgestellten Werke gaben Claus Deutsch und Rupert Oswald von der ÖVG Auskünfte. Zahlreiche Kunstwerke wurden von KünstlerInnen sowie aus deren Nachlässen für diese Aktion zur Verfügung gestellt. Der Erlös der Versteigerung kommt ausschließlich den Renovierungsarbeiten der Michaelskirche zugute. Interessierte konnten die ausgestellten Werke bis 9. Oktober besichtigen und online ersteigern.

Für die Teilnahme an der Auktion war eine vorherige Registrierung und Anmeldung bei der ÖVG erforderlich. Mit ihren Geboten leisteten die TeilnehmerInnen einen Beitrag zum Erhalt eines bedeutenden kulturhistorischen Bauwerks.

KATHOLISCHE KIRCHE

WEITBLICKE ERMÖGLICHEN NEUE EINSICHTEN



Foto: Marko Lantos

Hl. Messe bei der Christusstatue auf der Terenbachalm

Unsere Berge verlocken immer wieder zu Ausflügen und Wanderungen. Wer sich über die Hügel und Bäume erhebt,

erfährt einen besonderen Weitblick und manchmal auch neue Einsichten.

Häuser, Orte und Menschen werden kleiner und das größere Ganze beginnt zu wirken. Raum, in den wir eingebettet sind. Zeit, in die wir eingebettet sind. Bei Bergmessen, wie hier am Bild, wird diese Erfahrung in Worte und Gesten gefasst. Menschen ahnen eine größere Dimension. Dankbarkeit, Zuversicht, Stärkung und Gottvertrauen können Menschen für den Alltag mitnehmen.

Kommt und seht

Das Angebot der Kirche ist es unter anderem auf den Gipfeln und in den Tälern des Lebens mit festen Formeln und neuen Ritualen Halt, Orientierung und Stärkung zu ermöglichen.

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behütet deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit!“

Aus der Bibel, Psalm 121

VERANSTALTUNGEN STADT VOITSBERG

TERMINE IM VIERTEN QUARTAL 2026

OKTOBER

15.10. Donnerstag, 18:30 Uhr
Gasthof Muralter
Bürgermeister - Gespräch
Herbst 2026

17.10. Samstag, 19:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Maturaball der HAK-Voitsberg

23.10. Freitag, 19:00 Uhr
St. Josef Kirche Voitsberg
Benefizkonzert zur Erhaltung
und Renovierung der Michaeli-
kirche mit unterschiedlichen
Musikgruppen - freiwillige
Spende

24.10. Samstag
09:00 - 20:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Krampusmaskenausstellung
Schloßbergteifln Voitsberg
Eintritt frei

25.10. Sonntag
09:00 - 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Krampusmaskenausstellung
Schloßbergteifln Voitsberg
Eintritt frei

25.10. Sonntag, 17:30 Uhr
St. Josef Kirche Voitsberg
Toten und Helden Gedenkfeier
- ÖKB

26.10. Montag, 09:00 Uhr
ASK- Gelände Gesundheits-
wandertag - Naturfreunde
Voitsberg u. Stadtgemeinde
Voitsberg

31.10. Samstag, 16:00 Uhr
Burg Obervoitsberg
Halloween für Kinder -
Eintritt frei

31.10. Samstag
13:30 - 17:30 Uhr
Time Out Voitsberg
Halloweenparty im Jugendtreff
für alle ab 12 Jahren

31.10. Samstag, 20:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg, Halloween
„Rock-u. Metaldisco“ im Keller
„Steiramichl“ Einlass 19:00 Uhr

NOVEMBER

06.11. Freitag, 19:00 Uhr
Galerie am Schlossbergtor
Vernissage Michaela Unterlechner

07.11. Samstag
16:00 - 19:00 Uhr
Burg Obervoitsberg
Laternenfest für Alle -
EKiZ Voitsberg & Stadtgemein-
de Voitsberg

08.11. Sonntag, 10:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Bockbieranstich
Werkskapelle Bauer

20.11. Freitag, 19:00 Uhr
Bildungs- u. Begegnungszentrum
Humanismus Gespräche

21.11. Samstag, 19:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Maturaball
der HLW-Lipizzanerheimat
Voitsberg

27.11. Freitag
09:00 - 20:00 Uhr
Hauptplatz Voitsberg
Weihnachtsmarkt

27.11. Freitag, 17:00 Uhr
Krems
Einschaltung der Weihnachts-
beleuchtung

27.11. Freitag, 18:00 Uhr
Hauptplatz Voitsberg
Einschaltung der Weihnachts-
beleuchtung

28.11. Samstag, 19:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Maturaball der HTL-Voitsberg

28.11. Samstag
14:00 Uhr u. 19.30 Uhr
St. Josef Kirche Voitsberg
Musical meets POP X-Mas

Edition VVK: €30,-- AK: €40,--
Vorstellung um 19:30 Uhr
bereits AUSVERKAUFT

29.11. Samstag, 10:00 Uhr
Pfarrkirche Voitsberg
Adventkranzsegnung

DEZEMBER
05.12. Samstag, 17:00 Uhr
Michaelikirche/Stadtsäle
Barbarafeier - Hödlgrube Zang-
tal mit Ledersprung

07.12. Montag, 17:00 Uhr
Wiednerparkplatz
Krampuslauf - Voitsberger
Höllenteifl

14.12. Montag, 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Seniorenweihnachtsfeier

15.12. Dienstag, 14:00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Seniorenweihnachtsfeier

17.12.-20.12
Donnerstag- Sonntag
ab 10:00 Uhr
Sporthalle Voitsberg
Austrian Darts Federation
X-MAS Weekend

19.12. Samstag,
13:30 - 17:30 Uhr
Time Out Voitsberg
Weihnachtsfeier im Jugendtreff
für alle ab 12 Jahren

20.12. Sonntag, 17.00 Uhr
Stadtsäle Voitsberg
Voitsberger Advent

24.12. Donnerstag, 14.00 Uhr
Michaeliplatz
Christkind in die Krippe

24.12. Donnerstag, 16:00 Uhr
Pfarrkirche Voitsberg
Kinderkrippenfeier

24.12. Donnerstag, 19:00 Uhr
Pfarrkirche Voitsberg
Weihnachten gemeinsam Feiern

24.12. Donnerstag, 22:00 Uhr
Pfarrkirche Voitsberg
Christmette

24.12. Donnerstag
07:00 - 13:00 Uhr
FF Voitsberg
Ausgabe Friedenslicht
der FF Voitsberg



Foto: die Abbilderei

DAS FENSTER VON HIER!

Besuche uns in unserem
neuen Schauraum.

Verkauf | Montage
Service | Reparatur

Bahnhofstraße 9
8570 Voitsberg
+43 664 22 35 602

office@diehandwerker.at
www.diehandwerker.at

Die Handwerker

Wir sind Premiumpartner von
REKORD

Gemeinsam feiern in Voitsberg

Herzliche Glückwünsche an unsere Jubilare

Die Stadtgemeinde Voitsberg mit Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Stadträtin Christine Hemmer gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern und wünscht noch einmal alles Gute und viel Gesundheit!



ALOIS FROMM, 85 JAHRE



ELISABETH GUGGI, 80 JAHRE



ERNESTINE LONGIN, 90 JAHRE



FRIGGA STERMSCHEGG, 75 JAHRE



HERBERT FREIDL, 75 JAHRE



INGEBORG LEITGEB, 75 JAHRE



JOHANNES BÖCK, 75 JAHRE



KURT SCHMIDT, 80 JAHRE



MARGIT WAGENRÖDER, 70 JAHRE



PETER WILLIBALD, 70 JAHRE



ROSA HIEBLER, 70 JAHRE



SILVIA FRATNIK, 75 JAHRE



CHRISTINE & HELMUT SCHMID, DH (60J.)



HERTA & JOHANN MURGG, GH (50J.)



INGEBORG ADAMEK, 75 JAHRE



SIEGFRIED FASCH, 75 JAHRE



MARIA THERESIA GANTSCHNIGG, 90 JAHRE



ILSE HARTL, 75 JAHRE



PAULINE HAUSEGGER, 80 JAHRE



ALOIS HIRZBAUER, 70 JAHRE



ING. HUBERT SCHWARZ, 70 JAHRE



GÜNTER JANESCH, 85 JAHRE



ALBINE JUD, 80 JAHRE



EDITH MERTA, 85 JAHRE



FRANZ SCHARF, 90 JAHRE



ARTUR SCHWAB, 70 JAHRE



NORBERT TRUMMER, 70 JAHRE



MANFRED TSCHIG, 75 JAHRE



GUDRUN UHL, 85 JAHRE



ANNA STROISSNIG, 90 JAHRE



IRMLINDE STEMMER, 85 JAHRE



JOHANN REINISCH, 85 JAHRE



AUGUST MURGG, 85 JAHRE



GERTRUDE KRASSER, 70 JAHRE



JOSEF HAUSMANN, 75 JAHRE



GÜNTER SEPP BIRNSTINGL, 85 JAHRE



ERNEST KASSLER, 95 JAHRE



ALOIS SCHERR, 70 JAHRE



ALBERT FROMM, 70 JAHRE



ADOLF ERHART, 70 JAHRE



STEFANIE FUCHS, 95 JAHRE



STEFANIE SCHLATZER, 90 JAHRE



RENATE ACHATZ, 80 JAHRE



REGINA KOLLMANN, 75 JAHRE



MARIANNE NEUECKER, 70 JAHRE



MARIA TRATTNER, 75 JAHRE



MARGARETA MAURER, 70 JAHRE



INGEBORG SCHLOFFER, 85 JAHRE



HERMINE JUD, 70 JAHRE



GERLINDE MAIER, 70 JAHRE



DR. MARGARETE FISCHER, 80 JAHRE



MARGARETHE & WERNER TÖSCHER, DH (60J.)



LIESELOTTE & JOSEF SCHLEGL, EH (65 J.)



HERTA & FRANZ KOLLEGGER, GH (50J.)



GERLINDE & FRANZ SCHERR, GH (50J.)



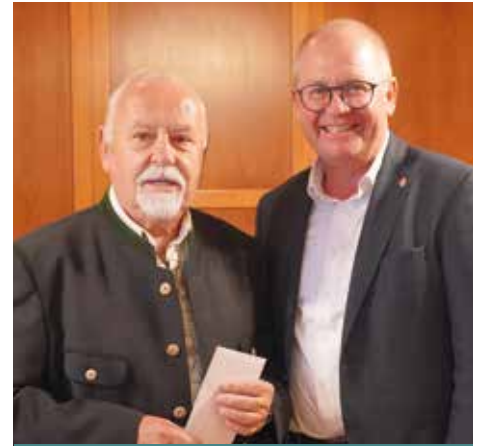
BRIGITTE AMSCHL, 85 JAHRE



ILSE BÄCK, 85 JAHRE



MARIA & HEINZ BRUNNER, DH (60 J.)



WERNER FITZKO, 80 JAHRE



HELGA FLECKER, 85 JAHRE



JOHANN FUCHS, 75 JAHRE



MARGARETA KLUG, 75 JAHRE



HELGA UND DIETMAR KOKELJ, GH (50 J.)



ELISABETH & MARKUS LIENHART, GH (50 J.)



HANNELORE MISSENBÄCK, 80 JAHRE



HARALD PERUS, 70 JAHRE



FRIEDRICH RAUDNER, 75 JAHRE



RENATE RAUDNER, 70 JAHRE



SIEGLINDE REIF, 70 JAHRE



LUDMILLA SCHIRGI, 90 JAHRE



KARL HEINZ SUPPANSCHITZ, 80 JAHRE

Blumenschmuck 2026

5 Floras für die Stadt Voitsberg und 5 Floras fürs Sattelhaus



Foto: Phil Lhotzky

v.l.n.r.: Alois Wichra, Stadträtin Christine Hemmer, Daniel Zöhrer, Sabrina Nemeth, Nadine Koller und Günther Friedrich



Martha Reischl mit Stadträtin Christine Hemmer

Beim Landesblumenschmuckbewerb wurde die Stadtgemeinde Voitsberg bereits zum zwölften Mal mit der Höchstwertung von fünf Floras ausgezeichnet. Für das Team rund um Stadtgärtnerin Renate Wagner-Riedl und Günther Friedrich eine große Ehre. Das Oskar Schauer Haus (Sattelhaus) von Martha Reischl erreichte in der Kategorie Beherbergung zum zweiten Mal die Höchstwertung mit fünf Floras.

30 JAHRE NEUROTH IN VOITSBERG



Foto: Heike Rueß

V.l.n.r.: Michael Uhl, Vivien Regel (Clusterleiterin), Alexandra Hofbauer, Sonja Scherf und Bgm. Bernd Osprian

Das Neuroth Fachinstitut in Voitsberg feiert heuer sein 30-jähriges Bestehen. Seit drei Jahrzehnten steht der Standort für kompetente Hörakustik, persönliche Beratung und moderne Hörlösungen und begleitet zahlreiche Kundinnen und Kunden aus der Region auf ihrem Weg zu besserem Hören.

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte im Namen der Stadtgemeinde Voitsberg herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschte weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Kirchenkonzert in der Josefskirche

Steirisch-kärntnerische Klänge als musikalischer Brückenschlag



Die Sängerrunde Preitenegg ist ein traditionsreicher Chor

Am Sonntag, dem 15. November, um 17 Uhr lädt die Werkskapelle Bauer Voitsberg zu ihrem traditionellen Kirchenkonzert in die Josefskirche ein. Heuer gibt es Klänge aus der näheren Heimat.

Unter dem Motto eines musikalischen Brückenschlags zwischen Steiermark und Kärnten erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit steirischen und kärntnerischen Volksliedern, besinnlicher Blasmusik und weiteren musikalischen Höhepunkten.

98-jährige Geschichte

Als besondere musikalische Gäste begrüßt die Werkskapelle die Sängerrunde Preitenegg aus Kärnten. Der traditionsreiche Chor blickt auf eine mittlerweile 98-jährige Geschichte zurück und wurde ursprünglich im Jahr 1928 als Männerchor gegründet. Seit Ende der 1960er-Jahre ist die Sängerrunde als gemischte Formation unterwegs und wird heute von Chorleiterin Barbara Liebhard geleitet. Die rund 23 Sängerinnen und Sänger sind weit über die Grenzen ihrer Heimatgemeinde hinaus bekannt und begeistern mit einer großen musikalischen Bandbreite – vom traditionellen Kärntnerlied bis hin zu modernen Liedern und Bergmannsliedern. Ein weiterer besonderer Programmpunkt kommt aus der Region: Ein Volksmusikensemble der Klasse Andreas Amreich von der Musikschule Voitsberg wird das Konzert bereichern. Sonntag, 15. November, 17 Uhr Josefskirche Voitsberg;

Besser hören heißt besser leben.

Wie sich Ihre Hörstärke auf die Gesundheit auswirkt und warum Neuroth-Hörlösungen helfen können – vom Experten an Ihre Bedürfnisse angepasst.

Ein Hörverlust entwickelt sich oft schleichend: Geräusche fehlen oder Klänge verschwimmen. Wichtig ist, sich damit auseinanderzusetzen, denn eine Hörminderung betrifft die gesamte Gesundheit. Wer schlecht hört, zieht sich häufiger zurück, meidet Gespräche und bewegt sich weniger – das kann die Lebensqualität mindern. Gutes Hören hingegen fördert Austausch, Aktivität und Wohlbefinden. Neuroth unterstützt am Weg zur Hörstärke: Bei einer kostenlosen Hörberatung inklusive Hörtest prüfen wir nicht nur Ihr

Gehör, sondern lernen auch Ihre persönlichen Hörbedürfnisse kennen und finden die passende Lösung.

Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns in unserem Fachinstitut.

Neuroth-Fachinstitut Voitsberg

Hauptplatz 36
Tel.: 03142/27 352



Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin.

neuroth.com

Besser hören. Besser mit Neuroth.

**HÖR
STÄR
KE**

Zeigen Sie jetzt Ihre hörstarke Seite.
Kostenlosen Beratungs-
termin vereinbaren.
00800 8001 8001

NEUROTH

BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Der GELBE SACK/ Die GELBE TONNE

Bekanntlich werden seit 1.1.2025 Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne /dem Gelben Sack gesammelt.



Die Entsorgung von lizenzierten Verpackungen über den Gelben Sack/die Gelbe Tonne wurde von den Konsument:innen bereits beim Einkauf bezahlt. Das heißt, dass für die Bereitstellung von Gelben Säcken, die Abfuhr und Entleerung, die Trennung des Inhaltes in die verschiedenen Kunststoff- und Metallfraktionen und deren Wiederverwertung bzw. Entsorgung für den Bürger/die Bürgerin keine Kosten entstehen.

LEICHT- UND METALL-VERPACKUNGEN



Wirft also der unbedachte Konsument Verpackungsabfall in die Restmülltonne, bezahlt man den Abfall „doppelt“. Befüllt der Konsument den Gelben Sack/die Gelbe Tonne falsch, so schadet er sich indirekt ebenso. Gelbe Säcke sind ausschließlich für die vorgesehene Nutzung zu verwenden.

WICHTIG

Bitte die einzelnen Verpackungsmaterialien (z. B.: Alu-Deckel auf Plastikbecher) voneinander trennen und nichts ineinander stecken.

Die Verpackungen müssen nicht ausgewaschen werden! Sie müssen lediglich restentleert sein (rieselfrei, tropffrei, spachtelsauber).



Was gehört in den gelben Sack / die gelbe Tonne?

Kunststoffverpackungen:

Getränkepackungen
Blisterverpackungen
Styroporverpackungen
Kunststoffnetze
Becher / Säcke
Verpackungsfolie

Metallverpackungen:

Aluschalen
Konservendosen
Alutuben
Kronkorken

Verpackungen aus Keramik (z.B. von Kosmetikprodukten), textilem Material und Holz

DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Splitter & Seitenblicke

Kleine Schnappschüsse von großen Augenblicken



Im Jufa Haus in Maria Lankowitz wurde Roswitha Grinschgl als Bäuerin geehrt. Finanzreferentin Christine Hemmer gratulierte persönlich



Foto: Rene Lederer

Bgm. Bernd Osprian eröffnet die Kettensägen-Schnitztage in Voitsberg und zeigt dabei, was er von Günther Friedrich gelernt hat



Abschlussrutschen der BademeisterInnen-Crew im Erlebnisbad Voitsberg. Ein herzliches Danke an das ganze Team für euren Einsatz für einen wunderschönen, unfallfreien Sommer



acham
ZIVILTECHNIKERBÜRO | ZT

Parifizierung
Hangsicherung
Energieausweis
Bodengutachten
Schätzungsgutachten
Statik & Konstruktion
Planung für Hoch- u. Tiefbau
Örtliche Bauaufsicht & Bau KG

Ziviltechniker für Bauingenieurwesen Dipl.-Ing. Willibald Jürgen Acham
A-8570 Voitsberg, Rosegggasse 4
Telefon: 03142 27 860-0 Fax: 03142 27 860-18 Mobil: 0664 50 26 736
E-Mail: zt@acham.co.at Internet: www.acham.co.at

PICHLER

GAS - WASSER - HEIZUNG

ROSENBERGGASSE 14 - 8570 VOITSBERG - TEL. 03142/25 777 FAX DW 14
 e-mail: w.pichler@haustechnik-pichler.at

Ingenieurkonsulent für
VERMESSUNGSWESEN

Dipl.-Ing.
Kerschbaumer
VOITSBERG HAUPTPLATZ 29

office@vermessung.at
03142 - 23 441


www.vermessung.at

Impressum:

Voitsberger Stadtmagazin, Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Voitsberg:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Voitsberg, Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian;

Redaktion, Endredaktion, Konzeption, Design, Text, Layout:
Werbeagentur Creative Media Kos, Heimo Kos (Texte), Viktoria Kollegger (Layout), Jasmin Stessl (Bildbearbeitung), Lea Kranjec (Fotos), Lia Bensemann (Korrekturen);

Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, T.: 0676 84 91 28 350,
M.: info@cm.co.at, www.creative-media-kos.at

Druck: Moser&Partner, 8570 Voitsberg.

MUSIKER*INNEN SETZEN GEMEINSAM **ZEICHEN!**

BENEFIZKONZERT

zugunsten der Renovierung der Michaelskirche in Voitsberg

Die Stadtgemeinde Voitsberg und die beteiligten MusikerInnen unterstützen mit dieser Veranstaltung die notwendigen Renovierungsarbeiten an der Michaelskirche in Voitsberg.

Freitag, 23. Oktober 2026; 19 Uhr, St. Josefskirche Voitsberg

Moderation: **Karl Lenz**

MITWIRKENDE: NATALIE HOLZNER | THOMAS GLAN | ENSEMBLE DES KAMMER-ORCHESTERS LIPIZZANERHEIMAT | MUSIKSCHULE VOITSBERG | MANOUKA | WESTSTEIRISCH Z'SAMMG'WÜRFELT | GÜNTER BACHATZ | SINGGEMEINSCHAFT VOITSBERG | SCHNEIDERWIRT TRIO | IRRWURZLER | ADOLFA KLEINDIENST | PETER ERREGGER & FREUNDE | MEIXNER & FRIENDS | MARTIN BERGER/ORGEL

PROF. MAG. DR. ERNST LASNIK spricht über die Entstehung und Geschichte der Michaelskirche.



Eintritt: Freiwillige Spende

VOITSBERG IM

Advent

FREITAG, 27. 11. 2026

AB 9:00 Uhr

VOITSBERGER WEIHNACHTSMARKT

Musikalische Begleitung:

10:00 - 12:00 Uhr **OLIVER HAIDT**
16:00 - 18:00 Uhr **BLÄSERENSEMBLE DER BERG-KAPELLE HÖDLGRUBE-ZANGTAL**

17:00 Uhr Krems, 18:00 Uhr Hauptplatz

EINSCHALTUNG DER WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Musik am Hauptplatz: "ANNAGRAMM"

DIE STADTGEMEINDE VOITSBERG PRÄSENTIERT

THOMAS GLAN

PLUS

KONZERTTERMIN 19:30 UHR AUSVERKAUFT!

ZUSATZTERMIN:

28.11.2026 - 14:00 UHR

KARTEN SICHERN unter ticket.voitsberg.at !!

MUSICAL

meets

POP

ST. JOSEFSKIRCHE VOITSBERG

SAMSTAG
28. NOVEMBER
2026

BEGINN
19:30 UHR

JETZT TICKETS SICHERN!
ticket.voitsberg.at